

DIALOGBILD[®]

ZEIGEN SIE, WAS SIE SAGEN WOLLEN.

Organisations- entwicklung

Wir visualisieren Ihre Strategien, Prozesse und Visionen.



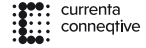
AIRBUS



ALSTOM



BOMBARDIER



HELM AG

**FIT FOR
FUTURE**

**CULTURAL
CHANGE**

AIRBUS

**HOME OF
COMPLEX AIRCRAFT**

MIELE

**ZIELBILD DER
MWS-ORGANISATION**

TÜV RHEINLAND

**UNSER WEG.
UNSERE ZUKUNFT.**



Zeigen Sie, WAS SIE SAGEN WOLLEN.

WARUM CHANGE SICHTBAR WERDEN MUSS, UM ZU GELINGEN

Unternehmen stehen heute unter konstantem Transformationsdruck. Ob Reorganisation, neue Führungskulturen, agile Arbeitsweisen oder die Anpassung von Strukturen - Organisationsentwicklung verlangt klare Entscheidungen und mutige Schritte. Strategien werden erarbeitet, Change-Prozesse aufgesetzt und Organisationseinheiten neu ausgerichtet. Doch eine erfolgreiche Organisationsentwicklung entsteht nicht auf Power-Point-Folien. Sie gelingt dort, wo Men-

schen verstehen, wohin die Reise geht, welche Rollen neu entstehen und welchen Beitrag sie selbst im Veränderungsprozess leisten können.

Die entscheidende Frage lautet deshalb nicht nur:

„Wie wollen wir unsere Organisation neu ausrichten?“

Sondern:

„Wie schaffen wir es, dass alle Mitarbeitenden den Wandel verstehen und aktiv mitgestalten?“

WENN AUS VERÄNDERUNG

ORIENTIERUNG WIRD

Komplexe Themen einfach vermitteln

Organisationsentwicklung scheitert selten an fehlenden Konzepten. Sie scheitert daran, dass neue Strukturen und Rollen zu abstrakt bleiben. Organigramme, Prozessdiagramme und lange Dokumente informieren zwar, schaffen aber selten eine gemeinsame Vorstellung vom Zielzustand. Gerade in Phasen der Transformation brauchen Teams Orientierung. Sie möchten nachvollziehen, wie neue Schnittstellen funktionieren, wie Entscheidungswege verlaufen und wie die einzelnen Bereiche ineinandergreifen. Bilder machen diese Zusammenhänge sichtbar. Sie reduzieren Komplexität, schaffen Transparenz und

helfen der gesamten Organisation, dieselbe Vision vor Augen zu haben.

Ein gemeinsames Zukunftsbild

Organisationsentwicklung wird greifbar, wenn sie visualisiert wird. Ein Dialogbild zeigt nicht nur starre Organigramme, sondern erzählt die Geschichte Ihrer Transformation. Mitarbeitende erkennen ihren Platz im neuen Gefüge, Führungskräfte erhalten ein starkes Instrument für die Change-Kommunikation und komplexe Restrukturierungen werden verständlich. So entsteht aus vielen einzelnen Change-Maßnahmen ein verständliches, gemeinsames Bild der Zukunft.



WARUM BILDER DEN UNTERSCHIED MACHEN

Ob Kulturwandel, die Einführung neuer Zielbilder, agile Transformation oder die Neuausrichtung ganzer Geschäftsfelder - Organisationsentwicklung gelingt nur, wenn Menschen den Sinn hinter der Veränderung erkennen.

Ein Dialogbild verbindet strategische Vorgaben mit visueller Anziehungskraft. Es schafft Gesprächsanlässe,

fördert den echten Austausch über Abteilungs- und Hierarchiegrenzen hinweg und lädt dazu ein, neue Strukturen gemeinsam zu entdecken, statt sie nur verordnet zu bekommen.

Zeigen Sie Ihrer Mannschaft nicht nur das Organigramm von morgen, sondern auch den Weg dorthin. Machen Sie sichtbar, wie Zusammenarbeit, Füh-

rung und Prozesse im neuen Zielbild ineinandergreifen.

Denn Menschen folgen keinen abstrakten Organigrammen - sie folgen Bildern, die Orientierung und Vertrauen geben. Aus Information wird Verständnis. Aus Verständnis entsteht Beteiligung. Und aus Beteiligung wird eine erfolgreiche Organisationsentwicklung.

JEDES
starke
BILD
WIRD
WIRKLICHKEIT.

Antoine de Saint-Exupéry



EINSATZMÖGLICHKEITEN FÜR ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Strategie verständlich machen

Visualisieren Sie Vision und Strategie, damit alle Mitarbeitenden den gemeinsamen Weg verstehen und mittragen.

Kulturwandel begleiten

Machen Sie neue Werte und Formen der Zusammenarbeit sichtbar. So schaffen Sie Orientierung und Verständnis.

KI- & Digitalisierungsprojekte

Erklären Sie neue Technologien und Prozesse anschaulich. Bilder schaffen Akzeptanz und bauen Vorbehalte ab.

Organisation neu ausrichten

Begleiten Sie Reorganisationen und neue Rollen mit einem Zukunftsbild, das Orientierung gibt.

Transformation kommunizieren

Nutzen Sie Dialogbilder in Workshops, Townhalls oder Meetings, um Veränderungen verständlich zu vermitteln.

Onboarding im Wandel

Erleichtern Sie neuen Mitarbeitenden den Einstieg in veränderte Strukturen, Prozesse und die Unternehmenskultur.

UNSERE SINNESWAHRNEHMUNG

SPRICHT EINE EINDEUTIGE SPRACHE:

11 % UNSERER
INFORMATIONEN
NEHMEN WIR ÜBER
DIE **OHREN** WAHR,

DAVON BEHALTEN WIR 20 %
= 2,2 %

83 % UNSERER
INFORMATIONEN
NEHMEN WIR MIT
DEN **AUGEN** WAHR,

DAVON BEHALTEN WIR 50 %
= 41,5 %

83,0 %

optisch
(Augen)

11,0 %

akustisch
(Ohren)

3,5 %

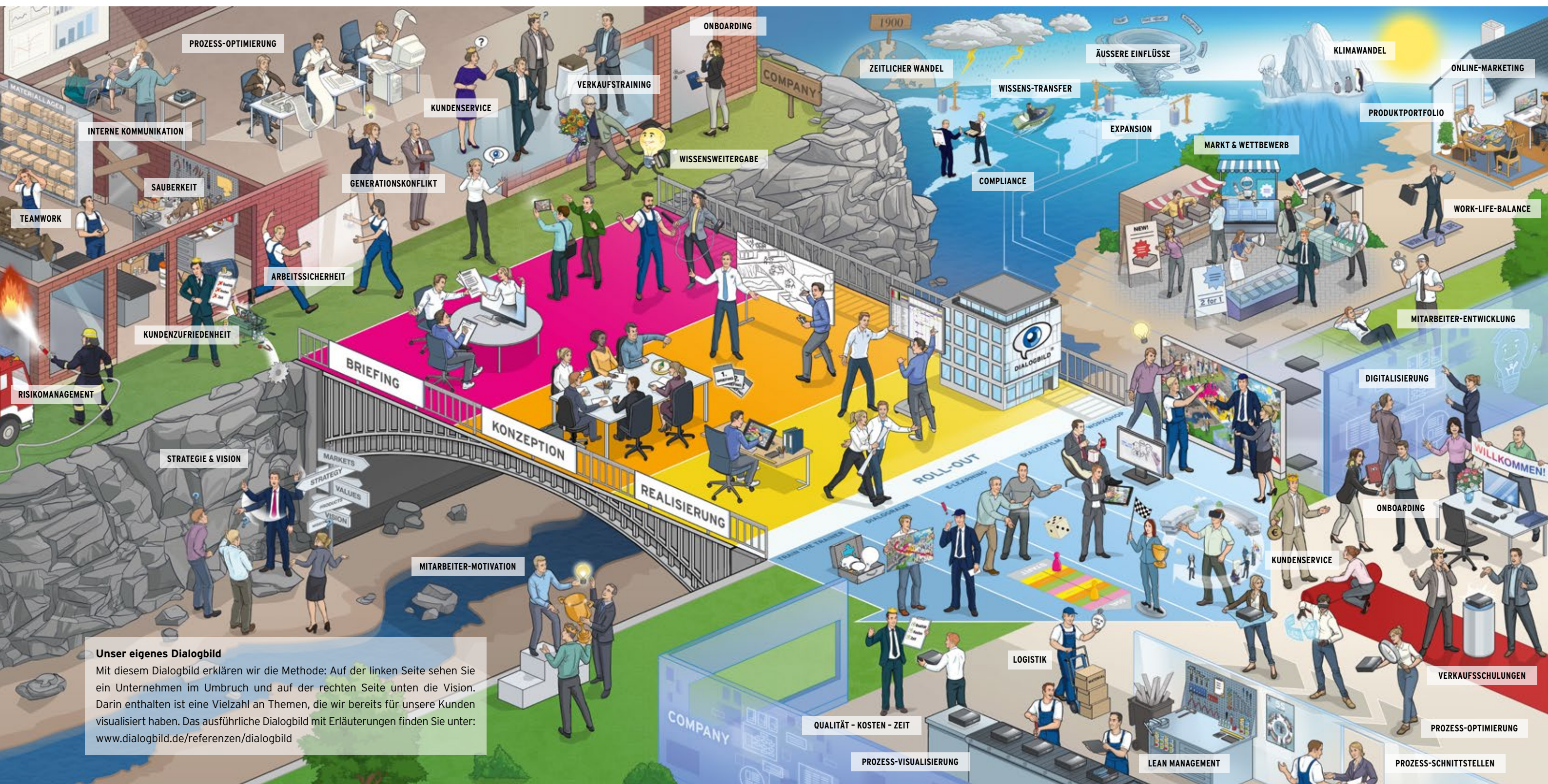
olfaktorisch
(Nase)

1,5 %

haptisch
(Haut/Bewegung)

1 %

gustatorisch
(Zunge)



Unser eigenes Dialogbild

Mit diesem Dialogbild erklären wir die Methode: Auf der linken Seite sehen Sie ein Unternehmen im Umbruch und auf der rechten Seite unten die Vision. Darin enthalten ist eine Vielzahl an Themen, die wir bereits für unsere Kunden visualisiert haben. Das ausführliche Dialogbild mit Erläuterungen finden Sie unter: www.dialogbild.de/referenzen/dialogbild



FIT FOR FUTURE

Helm ist ein global agierendes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Hamburg. Die Tätigkeitsfelder sind die Geschäftsbereiche Chemicals, Fertilizer, Coop Protection und Pharma, um die sich unser Unternehmen mit seinen 1.500 Mitarbeitern kümmert. Im Zuge des Transforma-

tionsprozesses haben wir uns für ein Dialogbild entschieden um die verschiedenen Aspekte und Bereiche verständlich und leicht einprägsam an unsere Mitarbeiter zu vermitteln. Hierfür hat auch jeder Mitarbeiter sein eigenes Bild nach der Firmentagung erhalten.



Sophie Oldenburg
Director Corporate Communications

„Im Rahmen unseres „Fit for Future“-Programms war es uns wichtig, möglichst einfach darzustellen, wie wir HELM fit für die Zukunft machen. Das Dialogbild vereint alle Teilbereiche, die wir in diesem Rahmen angehen

und versinnbildlicht auch die Vision des Programms. So hilft das Dialogbild das Gesamtbild zu verinnerlichen und erhöht die Motivation bei den KollegInnen ihren Teil dazu beizutragen.“



AIRBUS

EIN DIALOGBILD FÜR AIRBUS UND DEREN NEUES MODULAR KONZEPT

Das Airbus Werk in Hamburg-Finkenwerder ist der größte Airbus-Standort in Deutschland. Hier findet unter anderem auch die Endmontage der be-

kannten A320 Familie statt. Bei dieser wird im Rahmen einer internen Umstrukturierung die sequentielle Linienproduktion zu einer gemischten

Produktionsorganisation umgewandelt, bei der die erste Hälfte der Produktion im getakteten Bereich stattfindet und die zweite Hälfte auf einer

modularen Station. Es werden also verschiedene Aktivitäten pro Flugzeug auf einer Station erledigt, die heute auf mehreren Stationen stattfinden.

Das neue modulare Konzept soll den Mitarbeitern der Produktion mit Hilfe eines Dialogbildes visuell verständlich

gemacht und zudem die Vorteile und Möglichkeiten für alle Beteiligten hervorgehoben werden.

Bei einer umfassenden Werksführung hat sich das Team von DIALOGBLD alles ganz genau zeigen lassen und Fotos gemacht um die einzelnen Maschinen und Produktionsschritte

so authentisch wie möglich im finalen Dialogbild abzubilden.

Das fertige Dialogbild wird als Leitbild für alle gut sichtbar in den Produktionshallen zur Orientierung aufgehängt und für interne Workshops genutzt.

DAS KUNDENSTATEMENT



Thomas Linder

Projektleiter
Modular Operations A320 Family
Endmontagelinien Hamburg

Wie ist die Idee entstanden, ein Leitbild zu erstellen?

Vor etwa zehn Jahren wurde bereits ein Leitbild für die Final Assembly Lines (FAL) in Hamburg angefertigt. In der Zwischenzeit gab es natürlich einige Neuerungen. Um einen aktuellen Stand der FAL sowie der Technologien, Initiativen und Konzepte zu zeigen, die zum Einsatz kommen, haben wir uns entschieden, ein neues Bild zu erstellen.

Warum habt ihr euch dafür entschieden, ein Dialogbild zu erstellen?

Wir hatten eine große Veränderung von Produktionseinrichtungen, Organisationen und Prozessen vor uns, die allen Kollegen verständlich gemacht werden mussten. Unser Dialogbild zeigt anschaulich und verständlich, genau dieses veränderte Zielbild unseres Produktionsablaufs. Mithilfe der vielen Details im Bild lassen sich Grundsätze, aber auch klare Ansprüche schnell transportieren.

Wie lief die Entwicklung des Dialogbildes ab?

Das Dialogbild ist aus einer Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Projektteams entstanden. Es gab auch einen Workshop, während dessen Ideen geäußert und live visualisiert wurden. So ist die erste Skizze für das heutige Leitbild entstanden. Anschließend haben mehrere Feedback Loops stattgefunden, während derer wir die Feinjustierung vorgenommen haben.

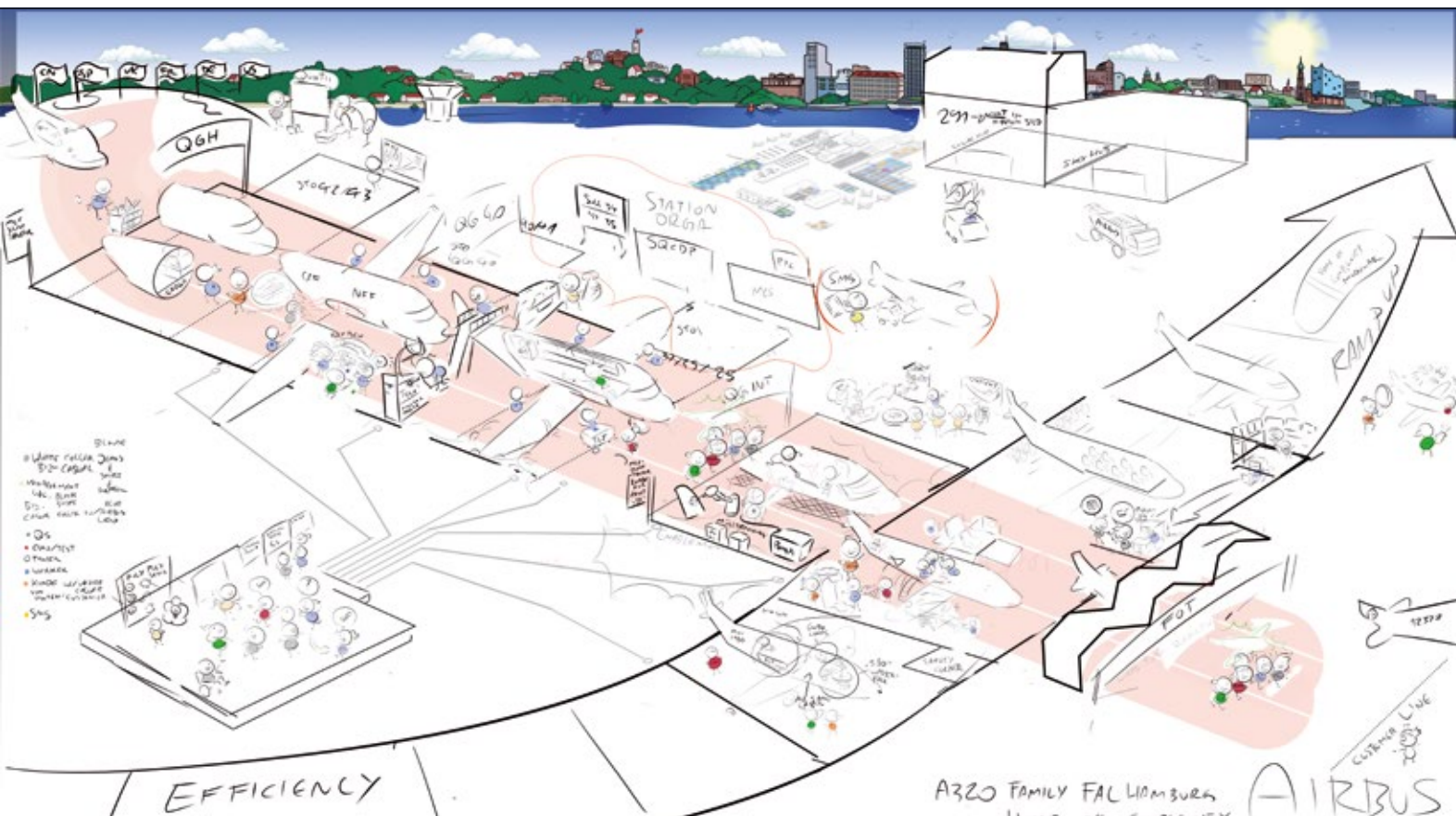
Gibt es eine Schlüsselszene?

Die Szene, in der das fertige Flugzeug an die Customer Line übergeben wird! Es zeigt das Ende eines langen Prozesses, an dem wir nur gemeinsam stehen können. Es ist ein schönes Symbol, wie die verschiedenen Mitarbeiter das goldene Flugzeug gemeinsam über die Ziellinie tragen.

Wie wird das Leitbild genutzt?

Das Leitbild und die Erklärung dazu nutzen wir unter anderem im Rahmen von Reorganisations-Workshops & Teamworkshops. Durch die Detailtiefe werden Diskussionen lebendiger und es macht vieles anschaulicher. Die Schlüsselszenen haben wir ausgeschnitten und erklären die Intention und den Gedankengang dahinter. Auch in einigen unserer Räumlichkeiten hängt das Dialogbild im Poster- oder Leinwandformat als Leitbild für die A320 Family FALs Hamburg aus.

SZENENSKIZZEN - DAS ERGEBNIS DES WORKSHOPS



EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



Mauern einreißen

Die Mitarbeiter überwinden festgefahrene Strukturen und machen den Weg frei für neue und effiziente Arbeitsweisen.

Getakteter Ausbau

Auf der getakteten Produktionslinie erfolgen alle technisch wichtigen Montageschritte.

Customer Line

Das Team von Mitarbeitern liefert voller Stolz das finale Produkt ab.

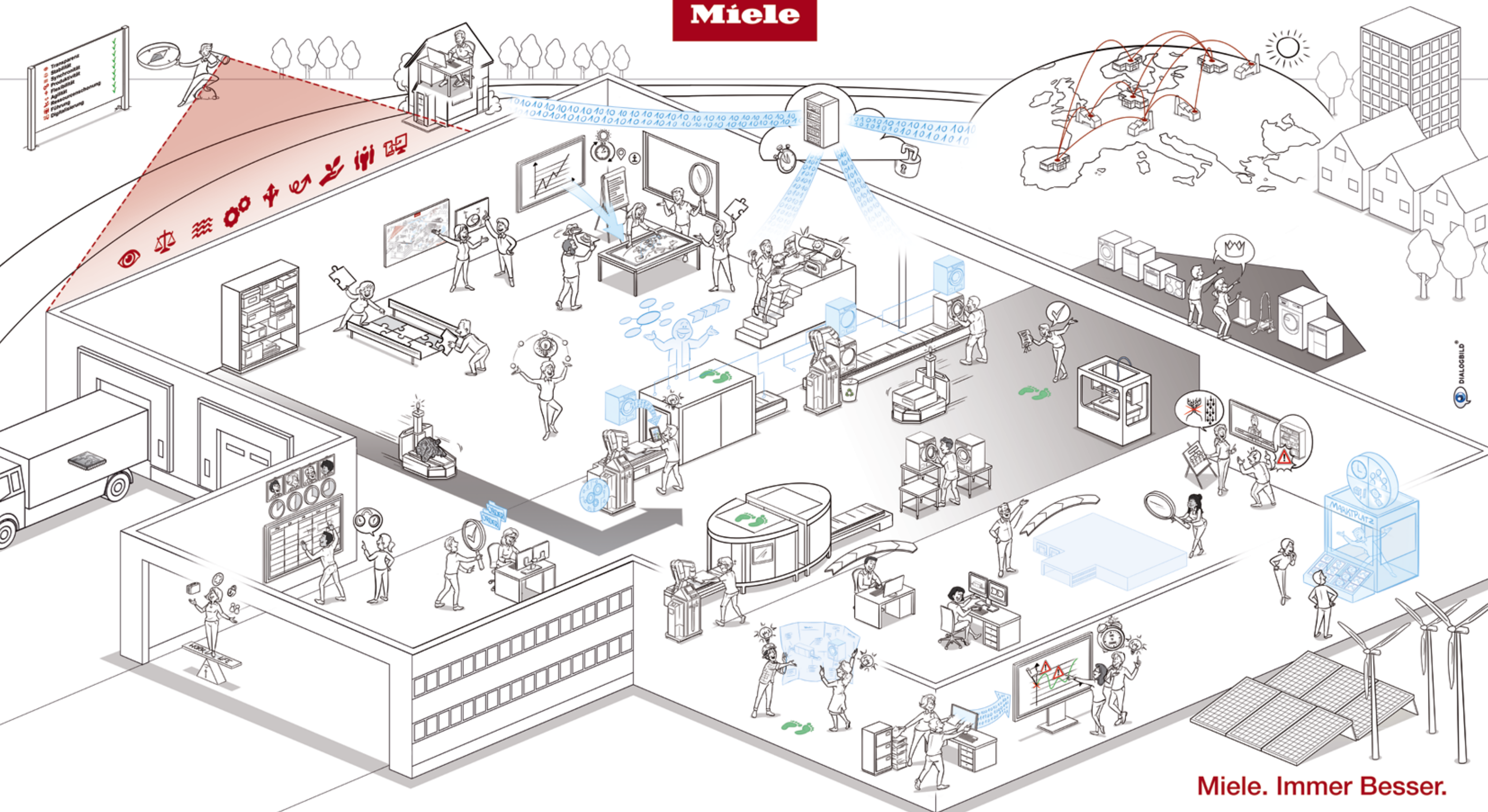
Detailgetreue Illustrationen

auf Basis von Bildmaterial für einen garantierten Wiedererkennungseffekt im Bild.



Modularer Ausbau

Auf der modularen Produktionslinie erfolgt der Ausbau der Kabine. Hier dargestellt für das Luxussegment mit besonders ausgestatteten Sitzen und einem Wasserfall.



Miele. Immer Besser.

ZIELBILD DER MWS-ORGANISATION

Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Küche, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reini-

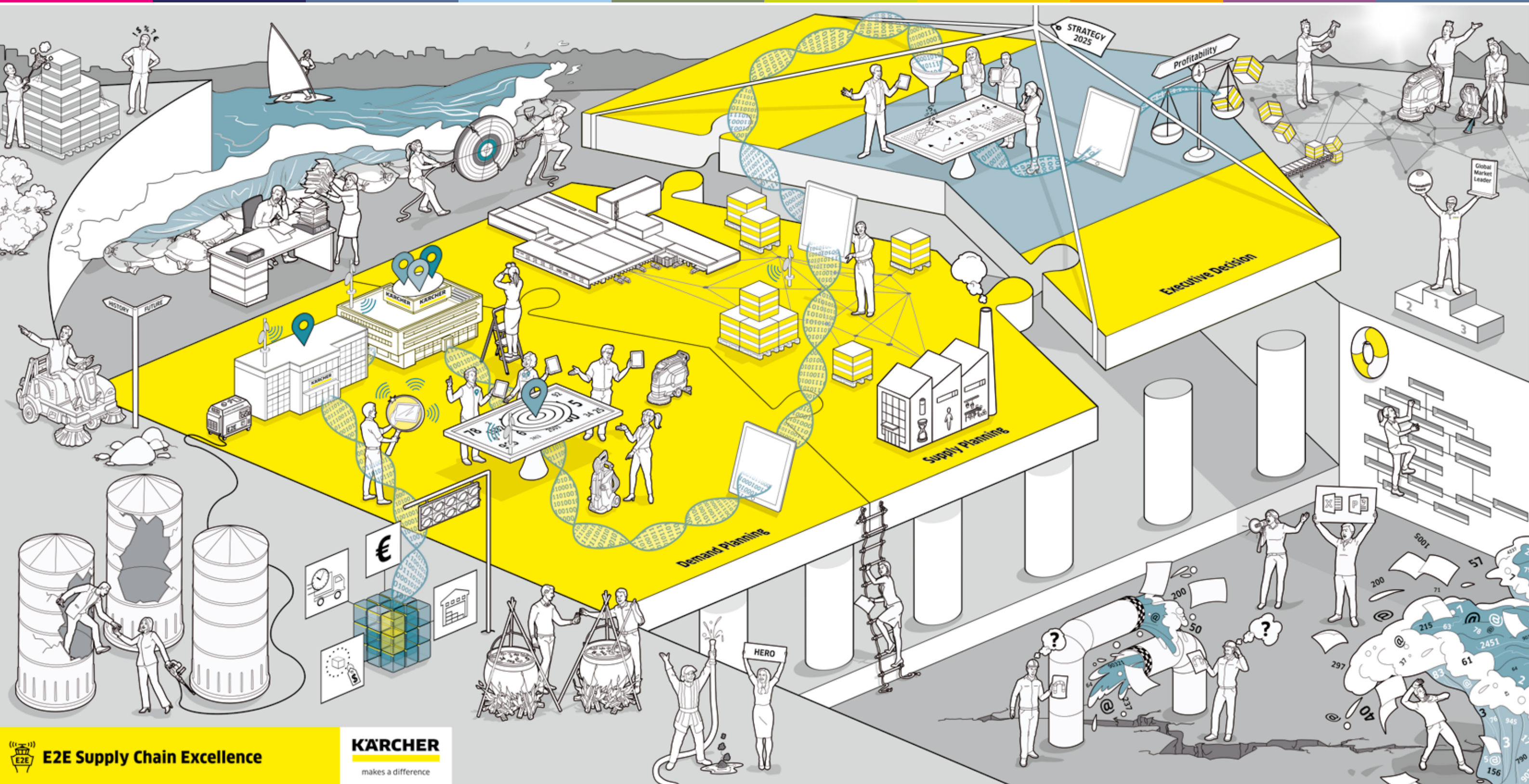
gungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland.

2004 wurde das Miele Wertschöpfungssystem (MWS) ins Leben gerufen, das im Laufe der Jahre beständig weiterentwickelt wurde und heute ein bewährtes Instrument ist, um Prozesse und die Zusammenarbeit in der

Produktion und Administration zu verbessern, Verschwendung im Unternehmen zu vermeiden und so auch die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und die Corona-Pandemie sind vergleichsweise neue Themen, die große Auswirkungen auf Miele haben und eine Jus-

tifizierung von Werten, Prioritäten und Prinzipien erfordern. Um diese Themenstellungen und Herausforderungen aufzugreifen, hat die MWS-Organisation gemeinsam mit DIALOGBILD ein neues Zielbild erarbeitet, das 14 Schwerpunkte aufzeigt. Es ist Aufgabe der MWS-Spezialisten, den Be-

schäftigten in den Werken dieses Zielbild zu vermitteln und es mit konkreten Inhalten zu füllen. Das können beispielsweise neue Arbeitsweisen, die Optimierung von Anlagen oder die Anwendung von Best-Practise-Beispielen sein.



KÄRCHER

makes a difference

E2E SUPPLY CHAIN EXCELLENCE

NEUE PROZESSE, ROLLEN, VERANTWORTLICHKEITEN

Die Alfred Kärcher SE & Co. KG ist ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Winnenden. Der Weltmarktführer für Reinigungstechnik beschäftigt weltweit mehr als 13.500 Mitarbeiter. Besonders bekannt ist das Unternehmen für seine Hochdruckreiniger. Um auch in Zukunft Weltmarktführer zu bleiben und Kunden optimal

beliefern zu können, arbeitet Kärcher ständig an der Optimierung des eigenen Supply Chain Managements. Das aktuelle, strategierelevante Projekt „E2E Supply Chain Excellence“ bringt Veränderungen von Prozessen, Rollen und Verantwortlichkeiten mit sich, die weltweit etwa 6.000 Mitarbeiter betreffen werden. Um ein

einheitliches Verständnis aller Projektbeteiligten zu garantieren, entwickelte Kärcher auf Basis interner Workshops das Big Picture des Veränderungsprojektes „E2E Supply Chain Excellence“, das von DIALOGBILD entsprechend ausgearbeitet wurde. Das Bild visualisiert den Prozessverlauf des Projektes als Weg, ausgehend

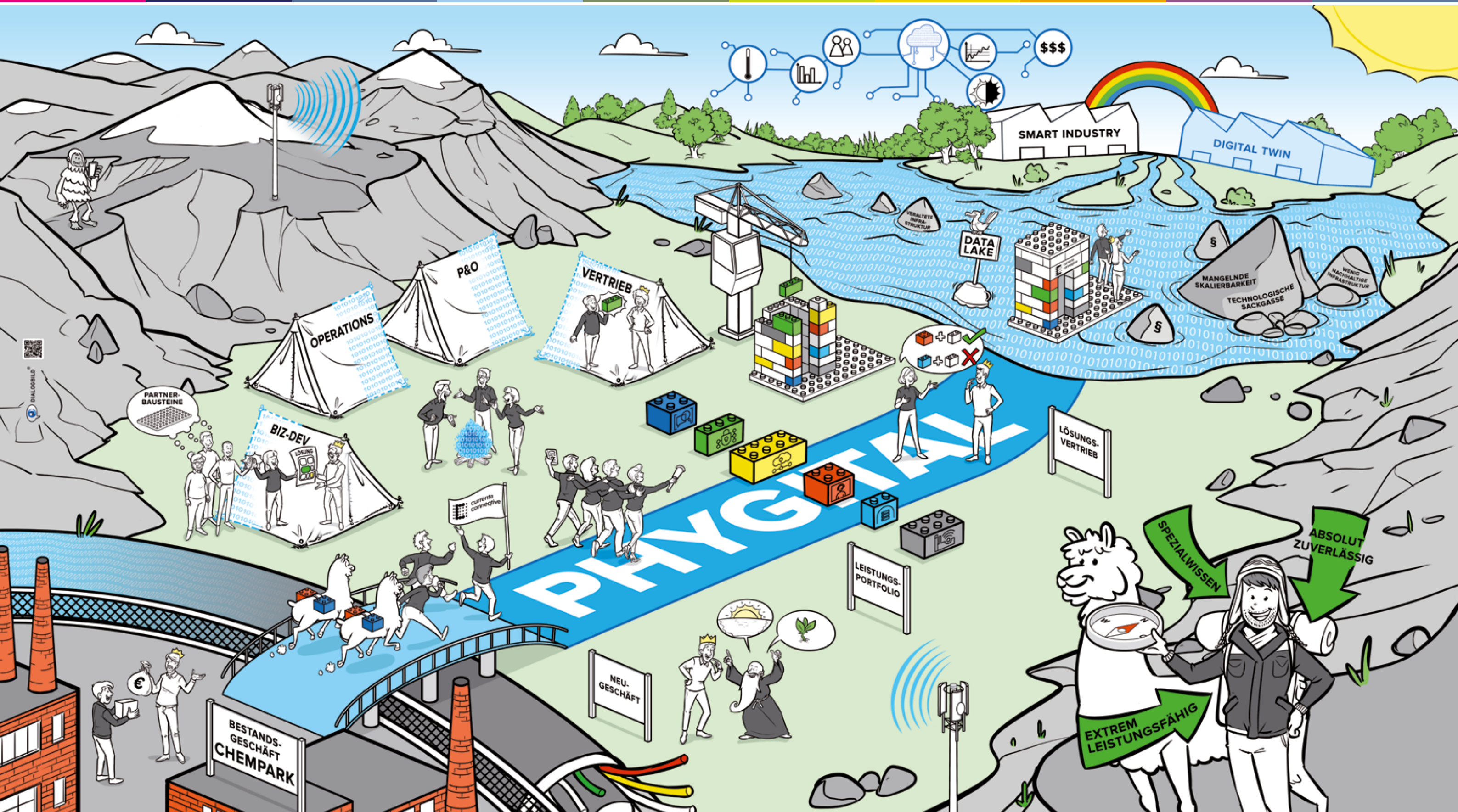
von der gegenwärtigen Kärcher-Realität. Der Betrachter wird über den neu zu implementierenden Supply Chain Prozess informiert, in dem er einer Brücke folgt, die in die Kärcher-Zukunft führt. Die darin verankerten organisatorischen Veränderungen werden durch einen DNA-Strang, der den Fluss aller relevanten Daten symbolisiert, miteinander in Beziehung gesetzt und verbunden. Die betriebswirtschaftlichen Kenngrößen: Bedarfe, Bestände sowie Produktionsvolumen und -ort sind im projektierten Zielzustand ef-

ektiv aufeinander ausgerichtet und stehen im Ergebnis als Kärcher-Produkt „all time, in full“ für den Kunden effizient zur Verfügung. Gestützt wird die Brücke durch ein stabiles Master Data Management-Fundament und weitere strategisch orientierte Kärcher-Projekte. Herausforderungen, Ängste und Sorgen werden dabei erfolgreich überwunden. Eine Besonderheit bei der Ausarbeitung dieses Dialogbildes war, dass der hauseigene Illustrationsstil übernommen wurde. Hierfür wurden die Illustrationen von

Stil über Farbe bis Linienstärke an die Corporate Identity-Richtlinien von Kärcher angepasst.

Das Projektteam:

„Das Dialogbild unseres globalen Projektes „E2E Supply Chain Excellence“ hilft uns den Veränderungsprozess transparent und verständlich zu kommunizieren. Die Visualisierung ist ein hilfreiches Tool, auf das wir uns ständig in Workshops, in Gesprächen und Diskussionen beziehen können.“



currenta
connective

LET'S GET PHYGITAL.

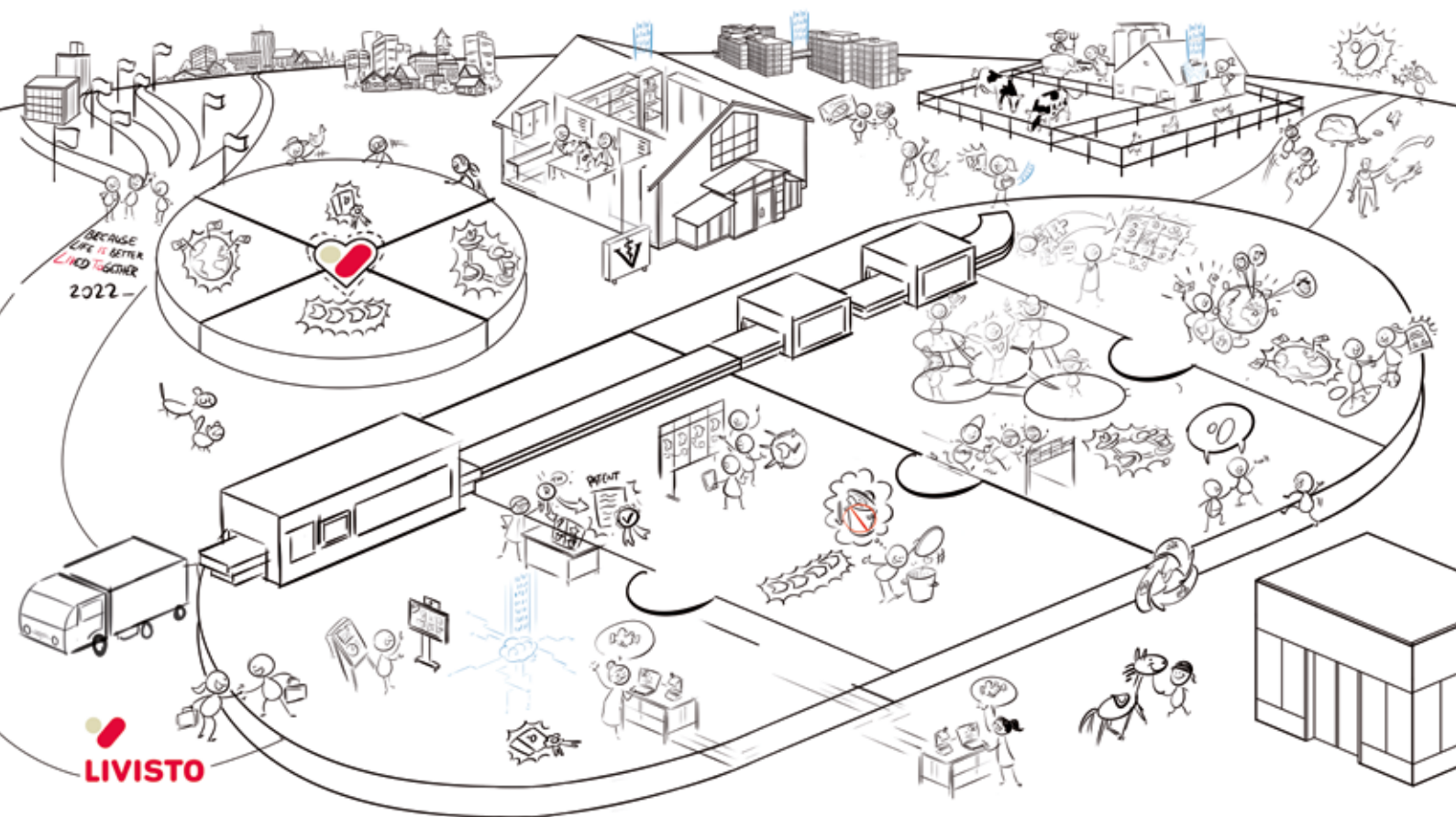
Conneqtive, die 2023 neu benannte Digitalisierungs-Sparte der Currenta, hat eine lange Tradition als IT-Infrastruktur-Dienstleister für die Industrie im Chempark. Aufbauend auf dieser Expertise wurde das Angebot in den letzten Jahren stark erweitert und umstrukturiert - hin zu einer ganzheitlichen Betreuung von Kunden in

allen Fragen der digitalen Transformation. Ziel ist es, Industrieunternehmen durch eine beschleunigte Digitalisierung effizienter, sicherer und nachhaltiger zu machen. Hierzu werden echtzeitfähige IT-Infrastruktur und industrielle IoT-Lösungen modular kombiniert und als ganzheitliche Managed Services angeboten. Kunden

können so auf große IT-Investitionen verzichten und trotzdem zeitnah von Mehrwert durch intelligente Konnektivität, Internet of Things, Automatisierung, datenbasierte Entscheidungen, digitale Zwillinge und künstliche Intelligenz profitieren. Die Conneqtive Maxime „Alles as a Service“ zielt dabei darauf ab, den Kun-

den sämtlichen Planungs-, Bau- und Betriebsaufwand für alle nötigen Technologien abzunehmen und so den Prozess zu vereinfachen, zu beschleunigen und erschwinglich zu machen. Damit diese neue Herangehensweise intern und extern anfassbar wird, wurde für das Dialogbild eine Gebirgslandschaft gewählt: Sie visuali-

siert die extremen Bedingungen, unter denen Conneqtive Lösungen funktionieren müssen, und die nur mit Spezialwissen und einem leistungsfähigen, zuverlässigen Partner zu bewältigen sind. Zudem beschreibt sie die Herkunft des Unternehmens, das Ziel „Industrie 4.0“ am Horizont sowie den Weg, der dorthin führt.



ALONG WITH YOU

VISION 2030



Fabian Ertel
CEO LIVISTO Group
Head of Animal Health
AGRAVIS Raiffeisen AG

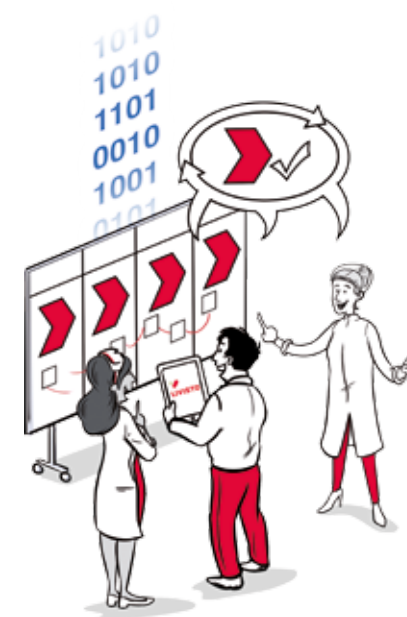
„Im Rahmen unserer neuen Strategie verfolgen wir ambitionierte Ziele. Wir haben eine umfangreiche Transformation eingeleitet und setzen dabei auf die Unterstützung aller Mitarbeiter:innen.

Um die vielen, komplexen Themen der Strategie darzustellen und Orientierung zu schaffen, fiel die Entscheidung ein „Dialogbild 2030“ mit zahlreichen LIVISTO-Teams weltweit zu entwickeln. Der Prozess wurde von DIALOGBILD äußerst professionell und kreativ begleitet. Besonders dankbar bin ich für

das hohe Engagement und die Flexibilität unserer Ansprechpartner.

Die Veröffentlichung hat uns gezeigt, dass die Inhalte durch die Visualisierung sehr gut erläutert werden können, einprägsam sind und wir somit eine tolle Basis für den weiteren Dialog- und Implementierungsprozess geschaffen haben. Diese Erfahrungen haben wir an allen unseren internationalen Standorten gleichermaßen gemacht.“

EINIGE BEISPIELSZENEN



Exzellente, kundenorientierte Prozesse

Exzellente, kundenorientierte Prozesse sind für uns zwingend erforderlich. Unsere Prozesse setzen wir schlank, zuverlässig, schnell und kundenorientiert um. Für die optimale Umsetzung von Prozessen legen wir großen Wert auf die erfolgreiche Nutzung von IT-Lösungen. Wir ALLE zusammen tragen ständig dazu bei, LIVISTO zu verbessern.



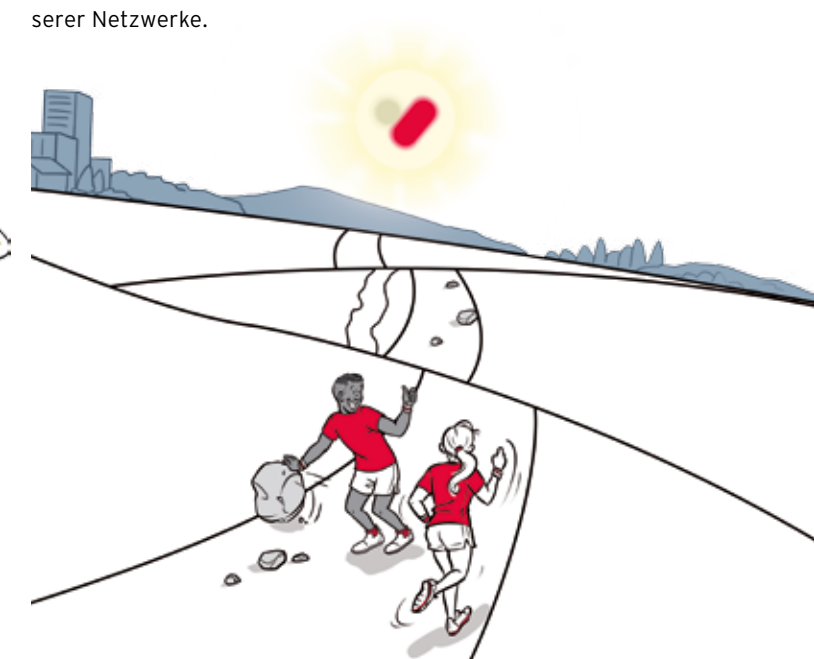
Internationale Zusammenarbeit & Führung

Wir arbeiten in einer internationalen Organisationsstruktur, die effizient über Grenzen hinweg operiert. Wir leben unseren internationalen Teamgeist und schätzen unsere Kollegen. Wir streben nach Autonomie, Selbstverantwortung und Flexibilität. Transparenz, offene und kontinuierliche Kommunikation sowie Feedback sind für uns von besonderer Bedeutung. Wir sind davon überzeugt, dass Zusammenarbeit uns stärker macht – wir profitieren vom Teilen unserer Erfahrungen, unseres Know-hows und unserer Netzwerke.



Vertrauenswürdiger Partner mit Herz

Wir bieten unseren Kunden Generika sowie innovative Produkte und Lösungen an. Wir produzieren und vertreiben sichere, qualitativ hochwertige Produkte. Für unser breites Kundenspektrum sind wir ein flexibler, vertrauenswürdiger Partner. Unsere Kunden erkennen unser tägliches Streben unter folgendem Motto: Along with you – Wir sind die mit Herz.



Agile, zielorientierte Teamarbeit

(Unerwartete) Hindernisse und Herausforderungen werden unterwegs auftauchen. Wir finden einen Weg, diese Hindernisse durch Teamarbeit und agile Arbeitsweisen zu überwinden. Unsere Zielorientierung hilft uns, mit unserem schnellleibigen Umfeld umzugehen und fokussiert zu bleiben. Wir verbinden Disziplin mit Motivation.



CHANGE KOMMUNIKATION

UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechn.

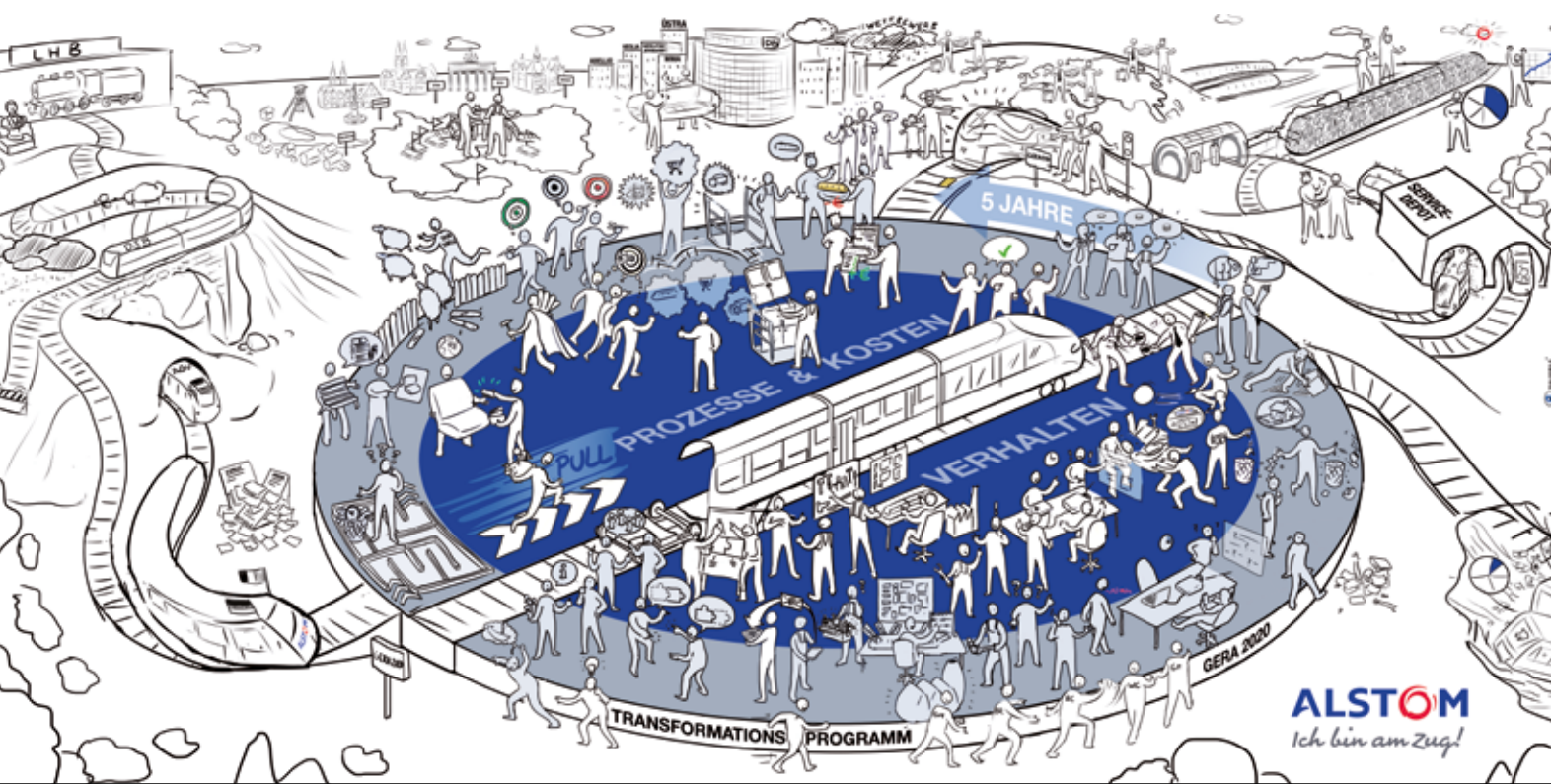
Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechn.

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechn.

über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Um das gesamte Unternehmen für den Weg in die Zukunft fit zu machen, leitete der AGRAVIS-Vorstand 2020 einen Prozess ein, in dem positiv, gewinnbringend und dialogorientiert auf aktu-

elle Herausforderungen und künftige Anforderungen eingegangen wird. Ziel ist es, Führungskräfte und Mitarbeitende thematisch und auf Basis einer sich weiterentwickelnden Unternehmenskultur zu sensibilisieren, um gemeinsam diesen Change-Prozess zu gestalten. Dabei galt und gilt es, alle Mitarbeiter:innen so stark

wie möglich in die Entwicklung der Leitplanken für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft einzubeziehen. Aus diesem Grund hat sich die AGRAVIS für das Dialogbild als unterstützendes Instrument entschieden, um darüber alle Mitarbeitenden zu erreichen und zum Dialog über die AGRAVIS-Zukunft einzuladen.



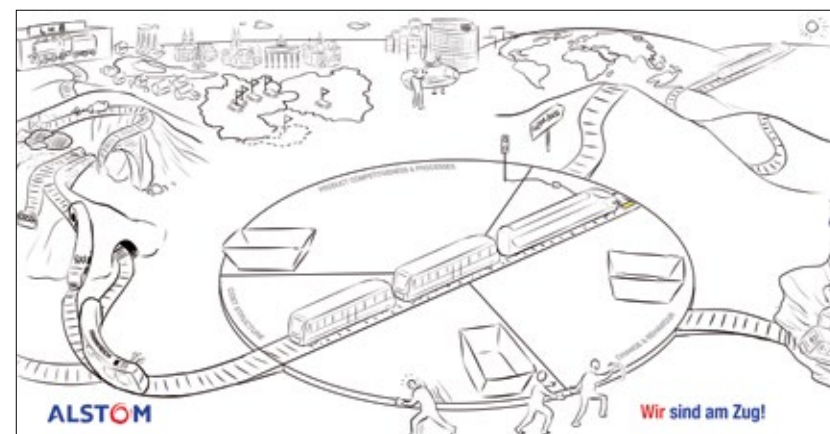
TRANSFORMATIONSPROGRAMM

„GERA 2020“

Die ALSTOM Transport Deutschland GmbH steht vor großen Herausforderungen, die Veränderungsstrategie muss kommuniziert, vor allem aber gelebt werden. Mit diesem Anspruch hat sich Jens Bunte (Personalchef für Deutschland & Österreich) an DIALOG-BILD gewandt. Relativ schnell wurde die Situation des Unternehmens klar und so entwickelten wir eine Kommunikationsstrategie, die nicht nur visuell ansprechend ist, sondern wachrütteln und mitreißen soll. Da der Erfolg einer Strategie maßgeblich von der Akzeptanz und Mitgestaltung der Mitarbeiter abhängt, ei-

nigten wir uns auf zwei Kreativworkshops, um das Bild konzeptionell zu erarbeiten. Der erste Workshop fand mit rund 15 Führungskräften statt und resultierte in einer Bildwelt, in der eine Drehscheibe als zentraler Punkt des Dialogbildes gewählt wurde. Allen war wichtig die Vergangenheit des Unternehmens aufzuzeigen, den Weg des Transformationsprogramms „GerA 2020“ zu konkretisieren und einen Bildbereich für die Zukunft zu berücksichtigen. Diese Vorüberlegungen wurden einstimmig von der zweiten Workshopgruppe angenommen und weiter ausge-

arbeitet. Mit 20 Change Agents aus unterschiedlichen Fachbereichen wurde dieses Bild dann in einem gemeinsamen Plenum konkretisiert und Szenen in der Bildwelt platziert. Am Ende des zweiten Workshops war das Dialogbild prall gefüllt und die Story weitestgehend geschrieben. Entschieden wurde sich für positive und negative Darstellungen, die alle Mitarbeiter ansprechen, und zum Nachdenken anregen sollen. Mit nur einem Ziel: gemeinsam das Transformationsprogramm zum Erfolg zu führen.



Im ersten Führungskreis-Workshop wurde das visuelle Grundgerüst für das spätere Dialogbild gelegt. Gemeinsam mit den Change Agents des Transformationsprogramms wurde das Grundgerüst des Führungskreises weiter ausgearbeitet und mit Szenen gefüllt. Relativ schnell wurde sich die Workshopgruppe einig, dass wir für dieses Dialogbild zueinander passende positiv/negativ Szenen entwickeln sollen. Die Teilnehmer kommunizierten im Anschluss als Change Multiplikatoren das Dialogbild in ihrem Bereich.



Jens Bunte
Director HR
Germany & Austria
ALSTOM Transport
Deutschland GmbH



Ralf Dingerdissen
Bogie Operations
Director Germany
ALSTOM Transport
Deutschland GmbH

„Erfahrungen aus früheren Transformationsprogrammen haben gezeigt, wie wichtig es ist, die ganze Organisation in den Veränderungsprozess mit einzubeziehen. DIALOGBILD bietet dafür eine perfekte Möglichkeit, nämlich die Sorgen, Ideen aber auch Erwartungen so vieler Menschen wie möglich zu berücksichtigen und leicht verständlich für alle darzustellen. Die anfängliche Skepsis des ein oder anderen ist nach wenigen Tagen im Projekt in echte Begeisterung umgeschlagen. Das war sicher nicht mein letztes Dialogbild.“

„Als wir das erste mal in Hamburg bei DIALOGBILD waren, und die vielen unterschiedlichen und tollen Beispiele anderer Unternehmen gesehen haben, waren wir – salopp gesprochen – total geflasht und von der ersten Sekunde an überzeugt, dass dies unser Tool werden musste. Wir haben es dann geschafft, dass unser Funke der Begeisterung auf unser gesamtes Managementteam übersprungen ist. Wir sind sehr stolz auf unser Dialogbild und es hilft uns täglich bei der Umsetzung unseres Transformationsprozesses.“

Beispielszene „Problemlösung“

In der negativen Darstellung müht sich eine Task Force mit Schadensbegrenzung ab, während in der positiven Darstellung einfach die Wurzel des Problems gelöst wird.





Udo Hitzmann
Werksleiter

„Für uns und unsere Kollegen ermöglicht das Bild ein gemeinsames Verständnis zu Zielsetzungen und angestrebten Veränderungen über alle Ebenen hinweg – das ist die Grundlage für eine Transformation, die wirklich gemeinsam stattfindet.“

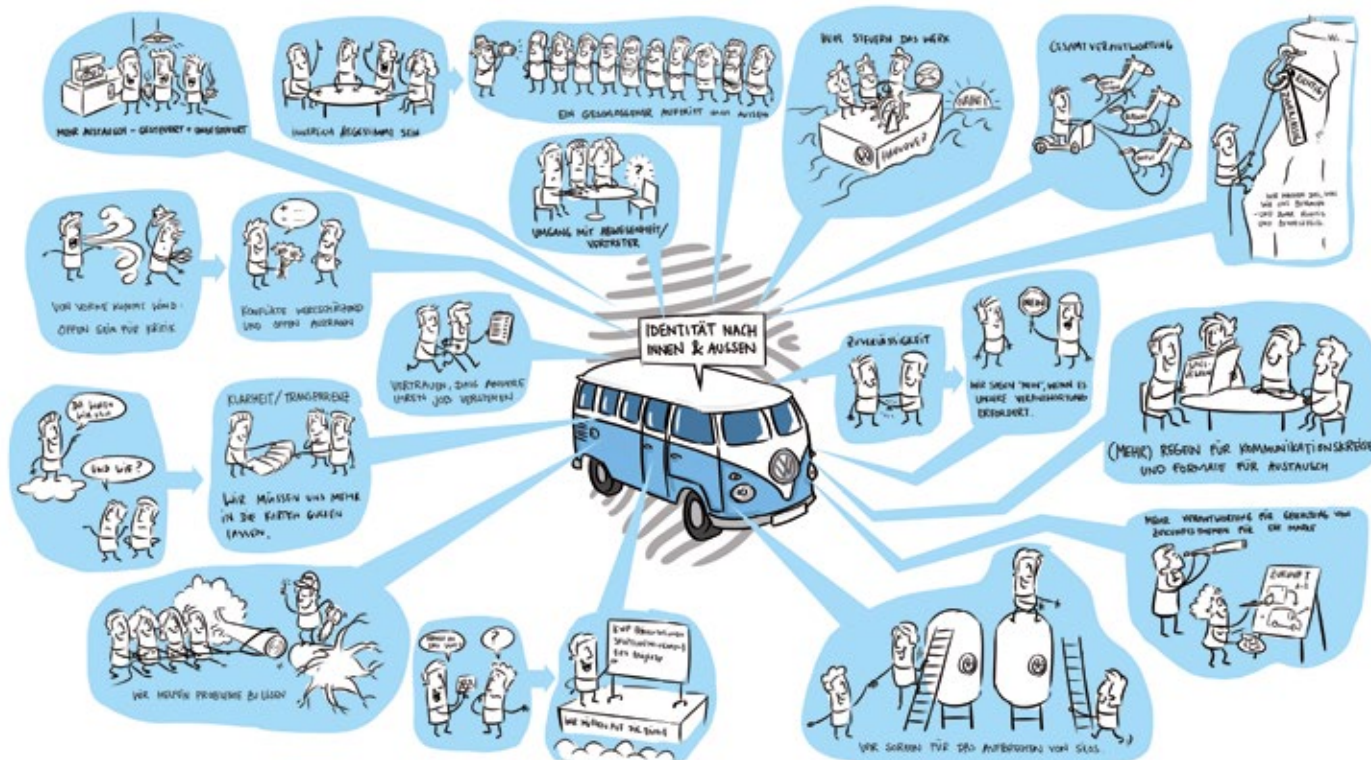


LIVE-ILLUSTRATION & GRAPHIC RECORDING IN WORKSHOPS: UNSERE TOOLS ZUR STRATEGIEENTWICKLUNG

Aufbauend auf den Ergebnissen der Organisationsanalyse hat das Werkmanagement im Rahmen eines Workshops sein Selbstverständnis definiert. DIALOGBILD hat diesen Workshop mit einer Live-Illustration

begleitet. Ein Illustrator hat die Inhalte zeitgleich am Rechner mitgezeichnet und die Ergebnisse dokumentiert. Die Teilnehmer/innen wurden durch die Live-Illustration in die Welt der Bilder entführt und auch komplexe Themen

wurden so anschaulich dargestellt. Durch die digitale Visualisierung konnten einzelne Themen später nochmal herangezoomt und das finale Protokoll jedem/r Teilnehmer/in per Mail zur Verfügung gestellt werden.



EINIGE BEISPIELSZENEN

Sich hinter Paragraphen verstecken
Ein Mitarbeiter versteckt sich hinter Vorschriften, Betriebsvereinbarungen und Prozessbeschreibungen, anstatt nach Lösungen zu suchen.

Schlanke Prozesse
Nur schlanke Prozesse führen zum Erfolg.

Den Schweinehund überwinden
Der Mitarbeiter lernt seinen inneren Schweinehund zu überwinden.



LIVE-ILLUSTRATION

DIALOGBILD begleitet Veranstaltungen und entwickelt auf der Bühne vor den Augen der Teilnehmer einzelne Szenen oder ein ganzes Bild. Die Interaktion zwischen Illustrator und Publikum steht hierbei im Focus. Die Teilnehmer werden so in den Entstehungsprozess eingebunden. Dies ermöglicht nicht nur eine Steigerung für das Bewusstsein und die Akzeptanz der Themen, die Teilnehmer werden vielmehr auch zu deren Botschaftern.

WORKSHOP

In der Gruppe werden die vorher definierten Inhalte bearbeitet und diskutiert. Der Moderator führt die Diskussion, der Illustrator übersetzt die Inhalte parallel in Bilder. Das Ergebnis ist eine Skizze zur anschließenden Ausarbeitung des DIALOGBILD-Mediums. Bei mehreren parallel arbeitenden Gruppen können die Teil-Ergebnisse während der Veranstaltung konsolidiert werden, sodass am Ende ein gemeinsames Ergebnis vorliegt.

GRAPHIC RECORDING

DIALOGBILD begleitet Meetings und Unternehmensveranstaltungen mit einem Illustrator und dokumentiert die Vorträge der Teilnehmer zeitgleich visuell. Die Teilnehmer erhalten durch das Graphic Recording – auch Visual Recording genannt – ein visuelles Protokoll der einzelnen Themen. Dieses entsteht wahlweise an einer Metaplanwand oder per Zeichentablett und Beamer am Rechner.





UNSER WEG. UNSERE ZUKUNFT.

DAS ZUKUNFTSBILD FÜR TÜV RHEINLAND

Die TÜV Rheinland AG ist ein international tätiger, unabhängiger Prüfdienstleister mit Sitz in Köln. TÜV Rheinland ist als technische Prüforganisation in den Bereichen Sicherheit, Effizienz und Qualität tätig. TÜV Rheinland ist die am stärksten international ausgerichtete der drei im Wettbewerb stehenden TÜV-Unternehmensgruppen in Deutschland. Das Unternehmen ist weltweit auf allen Kontinenten mit eigenen Gesellschaften präsent. 11.587 Mitarbeiter sind außerhalb Deutschlands tätig, 8.043 in Deutschland.

TÜV Rheinland hat ein umfassendes Veränderungsprogramm gestartet, in dessen Rahmen unter anderem eine neue Strategie, Projekte zur Verbesserung interner Prozesse sowie Veränderungen der Unternehmens- und Führungskultur angegangen wurden.

Um angesichts der umfassenden Veränderungen ein gemeinsames Verständnis davon zu schaffen, mit welchen Grundlagen, welcher Strategie und welchen Werten das Unternehmen in die Zukunft geht, hat sich TÜV Rheinland für die Erstellung eines Dialogbildes entschieden.

Ziel ist es, den Austausch über die wichtigsten Themen, die TÜV Rhein-

land in den kommenden Jahren beschäftigen, mit dem Dialogbild zu fördern. Die Erstellung des Dialogbildes war ein sehr komplexes Projekt, das vom Team der DIALOGBILD GmbH über einen längeren Zeitraum begleitet wurde.

Das Magazin Changement berichtete in seiner Ausgabe Mai/Juni 2017 über unser Dialogbild für den TÜV Rheinland.



DIE BIBLBEREICHE

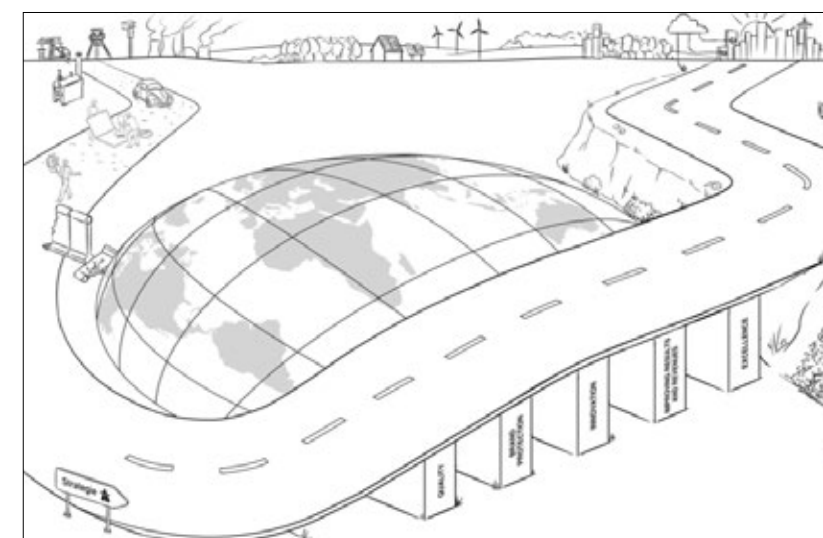


Das Bild besteht aus fünf Themenfeldern, die den Rahmen für die Einzelszenen bilden.

- Strategie
- Unternehmenskultur
- Kunden/Produkte/Dienstleistungen
- Grundlagen für Veränderungen
- Zukunft

Die „Strategie“ zeigt auf einer Straße, die über eine Brücke in die Zukunft führt, wesentliche Elemente der Strategie 2020.

DIE BILDWELT



Den Startschuss für das Dialogbild bildete ein Workshop mit dem obersten Führungsgremium des Konzerns, in welchem die oben geschilderten Themenfelder festgelegt und auf der Bildwelt verortet wurden. Hierbei lieferte das Team von DIALOGBILD sowohl inhaltlich als auch illustratorisch wichtige Impulse. Die meisten Ideen für die Szenen des Dialogbildes sind in einem hierauf folgenden Kreativworkshop während des jährlichen Group Management Meetings des Unternehmens mit rund 200 Führungskräften aus aller Welt im April 2016 entstanden.

DER WORKSHOP



DAS KUNDENSTATEMENT



Dr. Michael Fübi
Vorstandsvorsitzender
TÜV Rheinland

„Das Dialogbild ermöglicht einen Perspektivwechsel, bringt neue Ansichten, fördert Verständnis, und erzeugt auch Widerspruch - und regt

so zum Dialog an“, so der Vorstandsvorsitzende von TÜV Rheinland, Dr. Michael Fübi in seinem Vorwort zum Dialogbild-Leitfaden.“



Gemeinsam auf KulTOUR

UNSER KULTURWANDEL

WER WIR SIND. WIE WIR SIND. WO WIR HINWOLLEN.

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse ist mit gut 1,2 Millionen Versicherten und 85.000 betreuten Arbeitgebern sowie rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Krankenversicherer in den beiden Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Gesundheitskasse pflegt geschäftliche Beziehungen zu über 100 Krankenhäusern, 10.000 Ärzten, Psychotherapeuten und

Zahnärzten, rund 1.300 Apotheken sowie zu vielen Hundert anderen Vertragspartnern. Sie bietet eine qualitativ hochwertige Versorgung für die Bevölkerung und passgenaue Konzepte in den Regionen. Dafür sind moderne, zukunftsgerichtete Strukturen auch in der Unternehmenskultur essentiell. Im Rahmen des Programms „Gemeinsam auf KulTOUR“ wurden u.a. ein Zukunftsbild und Grundsätze zu Führung

und Zusammenarbeit entwickelt. Dabei wurde das bestehende Markenleitbild der AOK-Gemeinschaft adaptiert. Ziel des Dialogbildes ist es, die erarbeiteten Produkte zu kommunizieren, dauerhaft zu verankern und damit einen sukzessiven „KulTOURwandel“ zu schaffen, der die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland für die zukünftigen Herausforderungen des Kranken- und Pflegeversicherungsmarktes wapp-

net. Mit Hilfe des Dialogbildes sind die komplexen Inhalte bildlich dargestellt und in einen Gesamtzusammenhang gebracht worden. Dadurch wird ein gemeinsames Verständnis für das Neue sichergestellt. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur auf der rationalen, sondern auch auf der emotionalen Ebene mit den Themen auseinandersetzen und das Dialogbild Raum für konstruktive Diskussionen und einen wertvollen Erfahrungs- oder Meinungsaustausch bietet.

STATEMENT GESAMTVORSTAND



Udo Hoffmann, Dr. Martina Niemeyer, Christiane Firk

„Wir sind begeistert, wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten des Dialogbildes sind. Sie befeuern nicht nur den Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch den direkten Austausch untereinander.“

Alle Mitarbeitenden können sich in den bunten Szenen wiederfinden und so wird die Vision unserer Gesundheitskasse greifbar und transparent.“



Projekt NEXUS

Einführung des neuen Kernbankensystems

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (kurz ILB) ist das zentrale Förderinstitut des Landes Brandenburg, in dessen Auftrag sie öffentliche und private Investitionsvorhaben in

den Förderbereichen Wirtschaft, Infrastruktur, Wohnungsbau und Arbeit fördert und finanziert. Zur Einführung des S/4H Projekts hat man sich für ein Dialogbild entschieden um bei der

PROJEKT NEXUS

EINFÜHRUNG DES NEUEN KERNBANKENSYSTEMS

Belegschaft trotz des trockenen IT-Themas Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken und anstehende Veränderungsprozesse zu begleiten.

„Für unser großes Transformationsprojekt NEXUS hat uns das Team von DIALOGBILD dabei unterstützt, unsere Change Story visuell greifbar zu machen. Die Zusammenarbeit war geprägt von Pragmatismus und großem Einfallsreichtum: unsere Vorstellungen wurden grafisch toll umgesetzt und durch die kompetente Beratung sinnvoll ergänzt. Trotz

unseres sehr knappen Zeitplans war das Team jederzeit erreichbar und hat auch kurzfristige Anpassungen flexibel möglich gemacht. Das fertige Dialogbild konnten wir in einer unternehmensweiten Kampagne launchen - und es kam bei unseren Mitarbeitenden ausgesprochen gut an. Besonders wertvoll ist, dass wir das Bild kontinuierlich einsetzen - bspw. jetzt, ein

Jahr später hilft es uns, die aktuelle Projektphase anschaulich darzustellen. So markierte beispielsweise Ende November das Öffnen der „Schränke“ den Abschluss unseres Vorprojektes und gleichzeitig den Beginn des Umsetzungsprojektes. DIALOGBILD hat uns ein starkes visuelles Werkzeug an die Hand gegeben, das unsere Transformation nachhaltig begleitet.“



ZUKUNFTSKONZEPT VERTRIEBSSPARKASSE 2020



Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg kann mit Stolz auf ihre Erfolgsgeschichte zurückblicken: Sie ist in ihrer Re-

gion die Nummer 1! Dennoch ruht die Kreissparkasse sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, denn sie weiß, dass sie vor großen Herausforderungen steht. Um diesen Herausforderungen entgegenzutreten, schlägt die Kreissparkasse zwei Wege ein: Die Steigerung der

eigenen Erträge durch eine Weiterentwicklung ihrer Vertriebsstrategie sowie die Erhöhung ihrer Effizienz durch eine konsequente Optimierung der Prozesse und Strukturen in Anlehnung an die Musterorganisationen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes.

Alle Mitarbeiter sind gefordert, diesen Veränderungsprozess mitzugestalten und aktiv zu begleiten. Deshalb wurde der Strategieweg von Beginn an mit Hilfe der Dialogbilder kommuniziert.

Damit die rund 650 Mitarbeiter der Kreissparkasse mit ins Boot geholt werden, veranstaltete die Kreisspar-

kasse in Zusammenhang mit dem ersten Dialogbild eine Roadshow und nutzte für die Präsentation des Strategieweges eine interaktive Version des Dialogbildes. Anschließend wurden die Mitarbeiter halbjährlich über den aktuellen Stand des Veränderungsprozesses informiert.

Die grundlegende Metapher des Dialogbildes stellt die Bildwelt dar, welche in verschiedene Bereiche gegliedert ist. In ihrem Mittelpunkt befindet sich das Logo der Volksbank Mittelhessen, gedacht als zentrale Plattform für die Beratung und Betreuung der Kunden.



Effizienz & Wachstum

EFFIZIENZ & WACHSTUM

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg ist es wichtig, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Als starker Partner agiert sie für ihre Kunden, die Wirtschaft und die Region. Den Kunden steht die Kreissparkasse mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz

nach dem Sparkassen-Finanzkonzept zur Verfügung, der den individuellen Kundenbedürfnissen angepasst ist. Die Kreissparkasse möchte sie durch ihre Beratung in die Lage versetzen, selbstbestimmte Finanzentscheidungen treffen zu können, und unterstützt sie bei der Auswahl der richtigen Produkte, die zu ihrer persönlichen Lebensplanung passen. Aus dem Leitmotiv der Sparsamkeit heraus ist die Kreissparkasse

außerdem einem ressourcenschonenden und substanzerhaltenden Wirtschaften verpflichtet. Die Stabilität ihrer Wirtschaftsstruktur, der Klimaschutz, die Anpassung der Sozialsysteme an demografische Herausforderungen sowie die Überprüfung des Lebensstils angesichts sich verknappenden Ressourcen sind für die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg dabei wichtige Handlungsfelder.

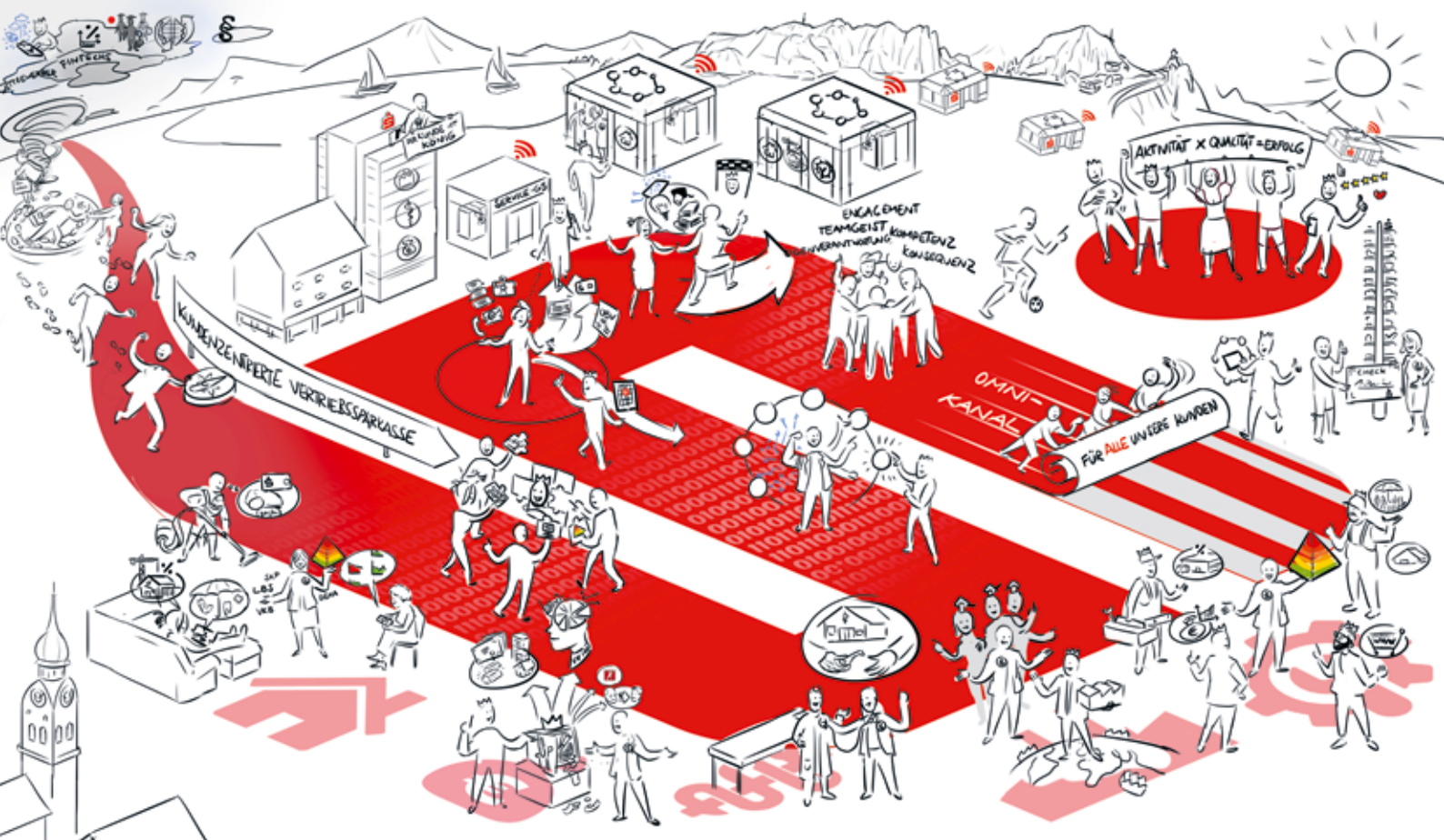
CHANGEPROZESSE ÜBERZEUGEND KOMMUNIZIEREN



Anne Wohlfahrt
Vorstands-
sekretariat
Unternehmens-
kommunikation

„Bei der Umsetzung unserer Strategie „Effizienz und Wachstum“, die uns bis ins Jahr 2020 begleiten wird, war es uns wichtig, alle Mitarbeiter bei den bevorstehenden Maßnahmen mitzunehmen. Changemanagement funktioniert nur, wenn alle mit im Boot sind. Wir nutzen als „Wiederholungstäter“ bereits zum zweiten Mal ein Dialogbild, um unseren Kollegen bildhaft den Weg in die Zukunft zu zeigen und mit ihnen

über die geplanten Maßnahmen und Projekte in den Dialog zu kommen. Nach der Präsentation im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung ist es an jedem Einzelnen, Fragen zu stellen, Anregungen vorzutragen und sich in den Changeprozess einzubringen, der über das Dialogbild sehr gut transportiert wird. Für mich persönlich ist es eine überzeugende Art der Kommunikation – für manche unüblich, aber effizient.“



DIE ENTWICKLUNG DES DIALOGBILDES

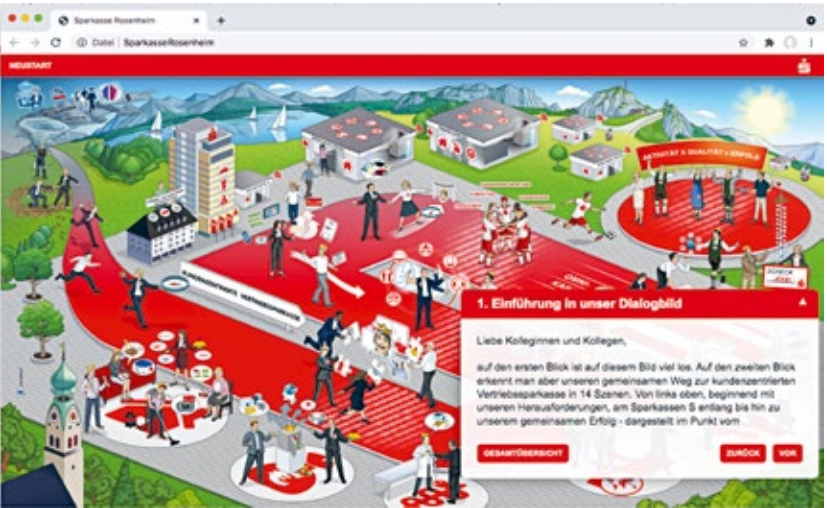
Entwickelt wurde das Dialogbild während eines gemeinsamen Workshops in Bad-Aibling. Mit einem Dialogbild-Moderator und Illustrator wurde hier gemeinsam mit den Projektverantwortlichen und Führungs-

kräften an der Skizze zum Dialogbild gearbeitet. Es wurde noch einmal deutlich, dass Diskussionen darüber, was illustriert und in welchem Umfang dargestellt werden soll, erheblich zur Schaffung eines gemeinsamen Ver-

ständnisses von der Marschroute des Unternehmens beitragen. Am Ende des achtstündigen Workshops stand das Dialogbild in Skizzenform. In den Wochen danach wurde es von den Dialogbild-Illustratoren ausgearbeitet.

DAS INTERAKTIVE DIALOGBILD

Parallel wurde eine interaktive Version des Dialogbildes entwickelt. Über Klickpunkte können die Nutzer sich durch das Dialogbild arbeiten und dabei die fachlichen Hintergründe zu den Themen erfahren. An etlichen Klickpunkten sind Realfilm Clips hinterlegt, in denen der Sparkassen-Vorstand und obere Führungskräfte über die Hintergründe und Zielsetzungen der Veränderungen informieren und die Mitarbeiter dadurch für den gemeinsamen Weg gewinnen und begeistern können.



DER ROLL-OUT

Ausgerollt wurde das Dialogbild samt interaktiver Version an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einer digitalen Veranstaltung informierte der Vorstand über die anstehenden Veränderungen in der Sparkasse, die neuen Anforderungen und die künftige Ausrichtung.

Im weiteren Projektverlauf wurde bei sämtlichen Kommunikationsmaßnahmen (z.B. Projektnewsletter, Präsentationen in Führungskräfteforen

und Teambesprechungen in den einzelnen Abteilungen) auf das Dialogbild oder einzelne Szenen aus dem Dialogbild referenziert. Hierfür war die Bereitstellung freigestellter Einzelszenen eine wichtige Unterstützung. Durch die konsequente Bezugnahme auf das Dialogbild ist es gelungen, in der Kommunikation einem konsistenten roten Faden zu folgen und dadurch den Mitarbeitern die größt mögliche Sicherheit im Veränderungsprozess zu geben.

Auch zukünftig soll das Dialogbild zur Vermittlung der Ideen der Neuausrichtung als „kundenorientierte Vertriebsparkasse“ sowohl in zentralen Kommunikationsmaßnahmen als auch in der Führungsarbeit der betroffenen Einheiten eingesetzt werden. Das Dialogbild bleibt somit auch langfristig ein wichtiger Bestandteil der internen Kommunikationsstrategie der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling.

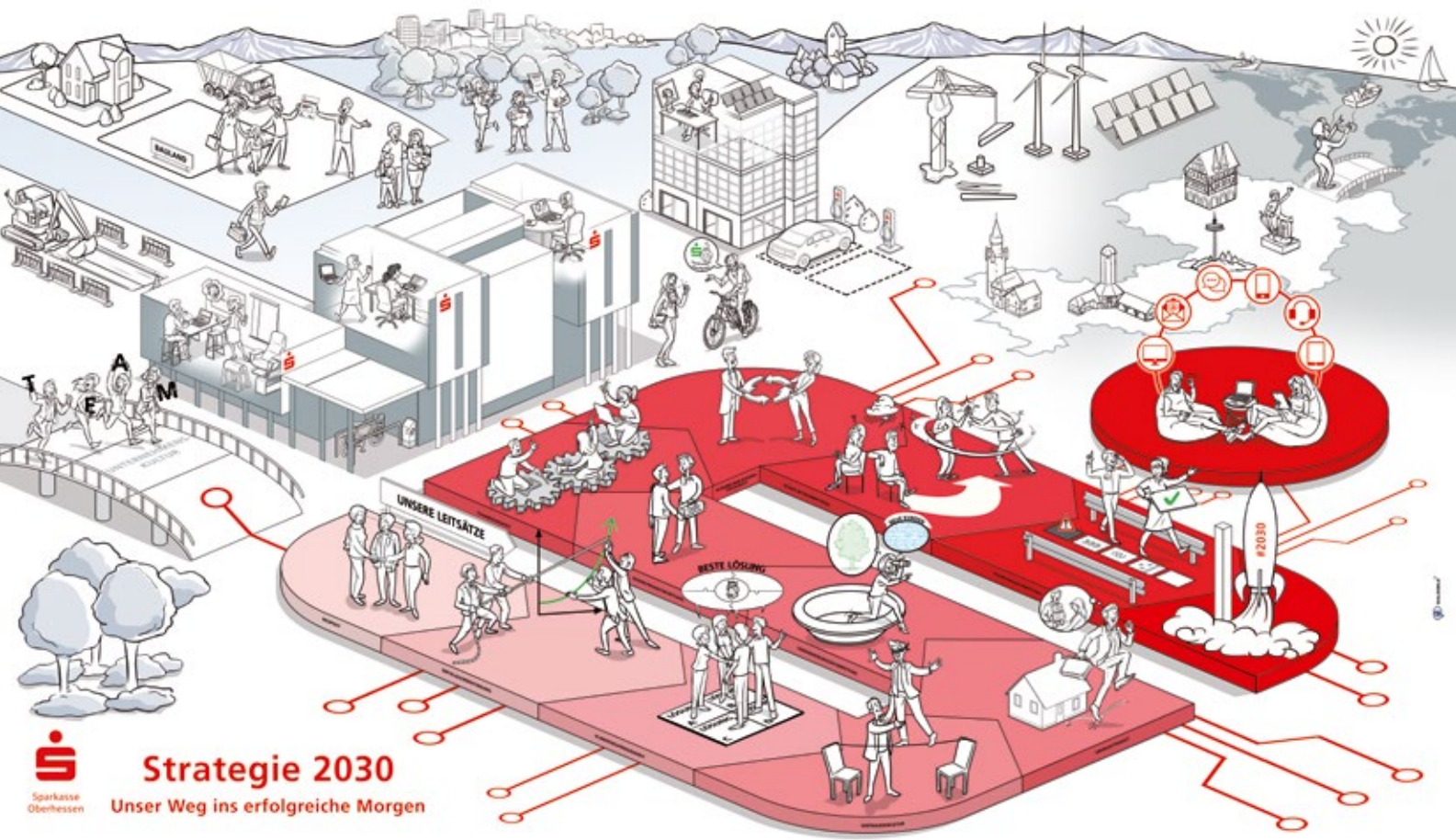


Christian Abler
Abteilungsleiter
Organisation

Uns war es wichtig, möglichst alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg der Veränderung hin zur kundenorientierten Vertriebsparkasse dabei zu haben. Aufgrund der vielfältigen Botschaften und komplexen Abhängigkeit, die sich aus der Vision einer kundenorientierten Vertriebsparkasse für viele unserer Mitarbeiter ergeben haben, wollten wir bewusst neue Wege der Kommunikation beschreiten. Mit dem Dialogbild haben wir versucht, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter plakativ und nachhaltig zu informieren, ohne dabei über Gebühr zu simplifizieren. Eine schriftliche oder rein verbale Kommunikation schien uns hierfür als nicht geeignet. In einem interessanten

und kurzweiligen Entstehungsprozess mit den projektbeteiligten Führungskräften ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, die Vorstellungen auf Führungsebene zu synchronisieren und zu konkretisieren und diese letztlich ausdrucksstark in Form eines Dialogbildes zu visualisieren. Die Zusammenarbeit mit der Projektleitung und dem Visualisierer von DIALOGBILD war von großem gegenseitigem Verständnis und hohem Engagement geprägt, sodass am Ende ein Ergebnis erreicht werden konnte, das sowohl die am Entstehungsprozess beteiligten Führungskräfte als auch den Vorstand und die Mitarbeiter positiv überzeugt hat. Selbst kleinste Details wie z.B. die Darstellung der regionsspezifischen Tracht konnte in Zuge der schrittweisen Erhöhung des Detaillierungsgrades des Dialogbildes zur besten Zufriedenheit umgesetzt werden. Als besonders wertvoll betrachten wir die interaktive Version des Dialogbildes, welche crossmedial die spielerische Bild-

sprache mit nüchternen schriftlichen Erläuterungen aber auch Videos der Geschäftsführung und oberen Führungskräfte verbindet. Dadurch dient das Dialogbild nicht nur zur kurzfristigen Veranschaulichung von Zusammenhängen, sondern kann nachhaltig in den Veränderungsprozess integriert werden. Neue Mitarbeiter können sich über die Philosophie der Sparkasse informieren - Veränderungsthemen im Rahmen von Einzelgesprächen und Teamrunden anhand des Dialogbildes erörtert und selbstständig von der gesamten Belegschaft in interaktiver Form nachvollzogen werden. Somit konnte mit dem Dialogbild ein nachhaltiges Kommunikationsinstrument geschaffen werden, das neben Informationsvermittlung auch zur Motivation und Begeisterung für die anstehenden Veränderungen beiträgt. Die Verwendung eines Dialogbildes in großen Veränderungsprozessen können wir deshalb vollumfänglich empfehlen.



DAS GEMEINSAME ZIELBILD

FÜHRUNGSKRÄFTETAGUNG 2020

Seit 189 Jahren steht die Sparkasse Oberhessen den Menschen in Oberhessen als Partner und Begleiter in Finanzfragen sowie als Impulsgeber und Förderer zur Seite. Die Sparkasse Oberhessen ist heute mit rund 250.000 Kundinnen und Kunden der Finanzpartner Nr. 1 im Wetteraukreis und im Vogelsbergkreis. Sie ist wirtschaftliche Triebfeder und verlässlicher Partner für die heimische Wirtschaft sowie Hausbank für die Kommunen und damit auch ein Garant für die regionale Entwicklung.

In den 189 Jahren ihres Bestehens ist die Sparkasse stets mit der Zeit gegangen. Das tut sie auch heute und entwickelt sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zu

einem Überall-Finanzdienstleister ganz nah am Kunden: mit intuitiv zu bedienendem Online-Banking, mehrfach ausgezeichneten Sparkassen-App, medialen und digitalen Beratungs- und Serviceangeboten per Telefon, Chat und E-Mail sowie persönlicher Beratung vor Ort.

Getreu dem Motto „Wir können den Wandel nicht aufhalten, wir können ihn jedoch gestalten“ blickt sie mit Zuversicht nach vorne. Mit dem Kulturprogramm EPEUM® und dem Projekt Strategie 2030 – Unser Weg in ein erfolgreiches Morgen – hat sich die Sparkasse Oberhessen konsequent auf den Weg in Richtung Zukunftssicherung ihrer Sparkasse begeben. Die

Transformation hin zu einer neuen, transparenten und positiv gelebten Unternehmenskultur ist in vollem Gange.

In ihrem Zukunftsprojekt „Strategie 2030“ geht es im Kern darum, schon heute eine Vorstellung – eine Vision – zu entwickeln, wie die Sparkasse in einem Jahrzehnt aussehen könnte, um weiterhin erfolgreich zu sein. In den fünf identifizierten Themenfeldern „Privatkunden“, „Firmenkunden“, „Betrieb & Prozesse“, „Personal“ und „Steuerung“ haben die jeweiligen interdisziplinären und hierarchieübergreifend strukturierten Projektteams die Arbeit aufgenommen und aufgezeigt: Wir haben erhebliches Potential für Verbesserungen – in unserer Organisation, in unseren Prozessen, im Vertrieb und bei der Steigerung unserer Erträge.

DIE AUFTRAGGEBERIN



Schabana Zargarzada
Referentin
Vorstand

Was war die Zielsetzung des Bildes?

Veränderungsprozesse sind zumeist komplex. Noch komplexer ist es, diese Veränderungen nur in Worte zu fassen. Zur Veranschaulichung unseres Selbstverständnisses und unserer Ziele haben wir dieses Bild zusammen mit dem kompetenten Team von DIALOGBILD getreu dem Credo „Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte“ gestaltet. Es soll den eingeschlagenen Weg und unsere neue Unternehmenskultur auf anschauliche Art visualisieren, begreifbar machen und zur Diskussion einladen.

Welche Zielgruppe hat das Medium?

Grundsätzlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses aber auch unser Verwaltungsrat als Aufsichtsgremium. Unser Vorstandsteam hat das Bild erstmals ganz bewusst auf unserer Personalversammlung allen Kolleginnen und Kollegen vorgestellt und die Schlüsselszenen beschrieben. Unser

Dialogbild hängt nun an allen unseren Standorten in Besprechungsräumen und Fluren. Die einzelnen Szenen werden in der eigens erstellten Online-Anwendung in unserem Intranet ganz bewusst nur kurz beschrieben, sodass genügend „Diskussionsstoff“ und Interpretationsspielraum bleibt. Wir wollen, dass alle in unserer Sparkasse darüber sprechen und diskutieren. Denn nur so füllt sich das Bild mit Leben. Genau dazu laden wir ein.

Welche Vorteile bietet die visuelle Kommunikation?

Ganz einfach – komplexes mit einem Blick verständlich machen.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit DIALOGBILD wahrgenommen?

Kurzum: professionell, denn das Team von DIALOGBILD verstand es jederzeit, unsere Ideen in eine gute Bildsprache zu übersetzen und lieferte wertvolle Impulse.

Wie lief die Bildentwicklung ab?

Entwickelt wurde das Bild von einer achtköpfigen hierarchie- und bereichsübergreifenden Arbeitsgruppe zusammen mit den Moderatoren und Illustratoren von DIALOGBILD. Uns war es

wichtig, dass die Kernideen aus dem Herzen des Teams kommen und wir frei bei der Gestaltung sind. Schließlich ist ein Veränderungsprozess innerhalb einer großen Organisation etwas, was von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstanden und getragen werden muss.

Haben Sie eine Lieblingsszene?

Ja, es ist die „Rakete“. Wenn wir in unserer Sparkasse unsere neue Unternehmenskultur leben, ergibt sich ein neues Miteinander und ein neues Selbstverständnis, wie wir erfolgreich zusammenarbeiten können und wollen: wertschätzend und vertrauensvoll, fest verankert in einer gelebten Wertekultur sowie eigenverantwortlich und eigeninitiativ.

Wie ist das Feedback der Kollegen?

Durchweg positiv. Unsere Einladung, über Bildszenen in jeder Teamsitzung zu sprechen, kommt gut an. Auch wissen wir durch die Auswertung unserer Online-Anwendung, dass nahezu alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich bereits ausführlich mit den visualisierten Botschaften beschäftigt haben. Das zeigt, dass wir mit dem Dialogbild genau auf dem richtigen Weg sind, Komplexes verständlich zu kommunizieren.

EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



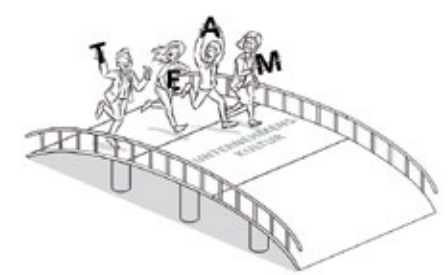
Raketenstart

Die gelebten Werte führen zum Erfolg und ebnen den Weg, wie miteinander die Sparkasse in ein erfolgreiches Morgen geführt werden kann, wenn alle gemeinsam auf einer festen Grundlage und Wertekultur daran arbeiten.



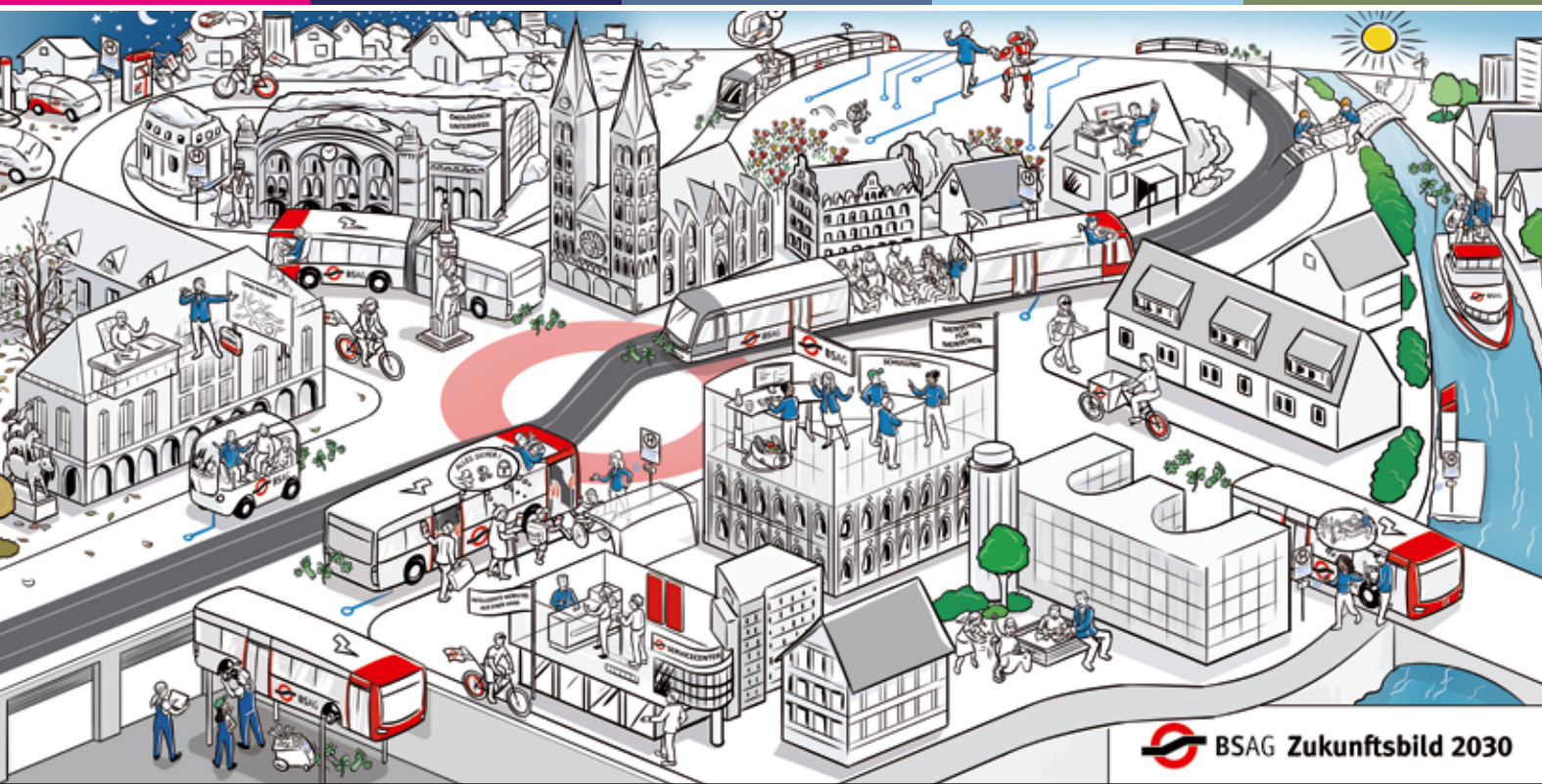
„Job-Rad“

Die Sparkasse Oberhessen ist ein attraktiver Arbeitgeber. Mitarbeiter profitieren von verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel mobilem Arbeiten, Vorsorgeprogrammen und Mitarbeiterkonditionen. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt hier eine zentrale Rolle: So unterstützt die Sparkasse z.B. mit dem Job-Rad-Angebot, besonders umweltfreundlich unterwegs zu sein.



Brücke „Unternehmenskultur“

Alle machen sich gemeinsam auf den Weg in ein erfolgreiches Morgen. Alte Denkmuster, Ängste und Hierarchien lassen sie hinter sich. Getragen wird das tägliche Handeln durch die neue Unternehmenskultur.



ZUKUNFTSBILD 2030



Die Bremer Straßenbahn AG betreibt einen Großteil des öffentlichen Personennahverkehrs in Bremen. Sie sorgt für nachhaltige Mobilität und plant für die Zukunft. Ob Digitalisierung oder Elektromobilität, demographischer Wandel oder Angebotsentwicklung - überall stehen in der Verkehrsbetriebe die Zeichen auf Veränderung.

Aufgrund des sich rasch entwickelnden Mobilitätsmarkts ist es erforderlich, dass wir neben einer effizienten Gestaltung und Erweiterung unseres bestehenden Angebots neue Mobilitätsformen erproben und bestehende Strukturen hinterfragen. Das Ziel der BSAG ist es, sowohl zu einer klimaneutralen Mobilität beizutragen, als auch die Lebensqualität der Stadt Bremen zu verbessern.

Im Jahr 2017 haben sie damit begonnen, die neue Zukunftsvision zu

erarbeiten und DIALOGBILD hat diese gemeinsam mit der BSAG visualisiert. Wo wollen wir im Jahr 2030 stehen? Wie sehen wir unsere Aufgabe? Welche Services wollen wir anbieten?

Das Ergebnis wurde im März 2018 allen Mitarbeitenden präsentiert.

Weitere Informationen:

Im BSAG Nachhaltigkeitsbericht 2017 wird ab Seite 10 der Hintergrund des Dialogbildes und seine Entstehung noch ausführlicher erklärt.

EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



Arbeitsplätze, die man haben möchte

Wir sind die Top-Arbeitgeberin in unserer Stadt. Wir legen Wert auf ökologisches, gesundes und soziales Handeln.



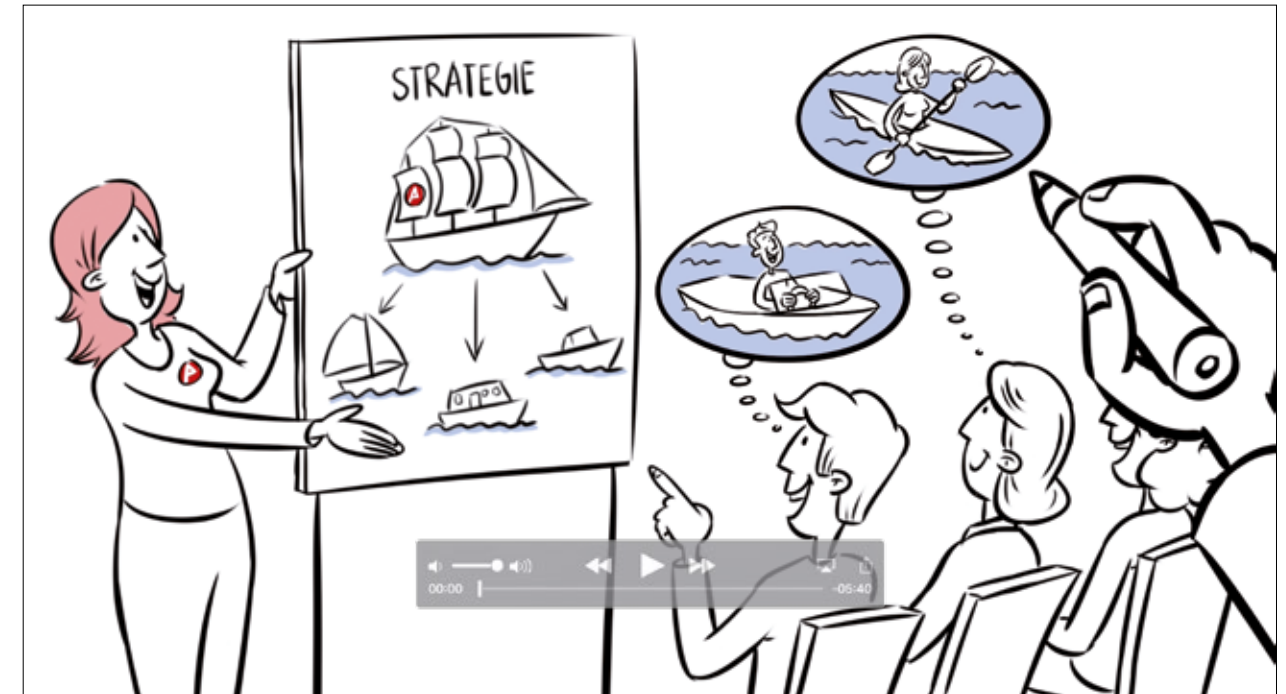
Technik dient dem Menschen

Wir nutzen den technischen Fortschritt, sofern er den Menschen dient, um die Lebensqualität und Mobilität zu verbessern.



Technik erleichtert die Arbeit

Automatisierung und Digitalisierung nutzen wir zum Beispiel für gesündere Arbeitsplätze und sinnvolle Vernetzung.



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

STRATEGIEENTWICKLUNG 2025

Die Bundesagentur für Arbeit versteht sich als kundenorientierter Dienstleister am Arbeitsmarkt. Ihr Ziel ist es, Beratung und Unterstützung am Leben der Menschen und an den Entwicklungen am Arbeitsmarkt auszurichten. Hierbei stellen sie die Anliegen und Erwartungen ihrer Kunden im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags

und der gesetzlichen Möglichkeiten in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Das Team der Bundesagentur für Arbeit hat sich professionelle Unterstützung geholt und DIALOGBILD mit der Entwicklung eines Dialogfilmes beauftragt. Im Fokus stand die Entwicklung der Strategie 2025. Das Ziel bestand darin, die Weiterentwicklung der Stra-

tegie von 2020 zu 2025 aufzuzeigen und zu kommunizieren. Des Weiteren sollte der Film als Einladung dienen mit an der neuen Strategie zu arbeiten. Das Storyboard wurde gemeinsam von der Bundesagentur für Arbeit und DIALOGBILD innerhalb eines eintägigen Workshops erarbeitet.



Annekarin Lammers
Leiterin
Leistungs- und
Kommunikationsstab

„Die Bundesagentur für Arbeit hat für die Veranstaltungen zur Einführung einer überarbeiteten Strategie den animierten Zeichentrickfilm von DIALOGBILD in Auftrag gegeben. Herausgekommen ist ein Film, der anschaulich und mit originellen Details ins Thema einführt. Wir haben den Film kooperativ entwickelt. DIALOGBILD hat ihn schnell, unkompliziert und professionell umgesetzt.“

Jetzt Dialogfilm
anschauen.
Einfach den QR-Code
einscannen.



FORDERN SIE WEITERE INFORMATIONEN AN

Sie wollen auch Ihre Kollegen vom Einsatz der Dialogbild-Methode überzeugen? Dann bestellen Sie jetzt unser kostenloses Info-Paket mit verschiedenen Beispiel-Postern. Auf Grund des größeren Formates erhalten Sie einen perfekten Eindruck, wie die Arbeit mit dem eigenen Dialogbild später aussehen kann. Auch um die Akzeptanz für visuelle Medien in Ihrem Unternehmen zu prüfen

eignen sich die Poster: Hängen Sie die Plakate einfach im Büro oder im Gang auf und testen Sie die Reaktionen und die Dialogfreudigkeit Ihrer Kollegen. Gern stellen wir Ihnen auch digitales Material für Ihre interne Präsentation zur Verfügung. Das Info-Paket und weitere Unterlagen können Sie einfach im Bereich „Kontakt“ unter www.dialogbild.de, mit einer E-Mail an dialog@dialogbild.de oder telefonisch bestellen unter: +49 (0) 40-30 70 261-0



ÜBER 100 REFERENZEN
JETZT AUF
WWW.DIALOGBILD.DE

Bleiben Sie im Bilde über Trends der visuellen Kommunikation und DIALOGBILD-Neuigkeiten: Folgen Sie uns auf den Social Media-Plattformen und melden Sie sich an für unseren Newsletter auf: www.dialogbild.de/kontakt



DIALOGBILD GmbH
Böckmannstraße 14a
20099 Hamburg
www.dialogbild.de

